

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 279.

Donnerstag den 6 October.

1859.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 28. September 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

M. Christian Friedrich Liebegott Simon.

Nekrolog.

Christian Friedrich Liebegott Simon war am 24. Februar 1774 zu Radis, einem Dorfe im ehemaligen sächsischen Kurkreise, jetzigem Wittenberger Kreise im Herzogthum Sachsen geboren. Sein Vater war Christian Gottfried Simon, zuletzt Rittergutspächter in Reinsdorf bei Landsberg, und seine Mutter, Christiane Sophia, eine geborne Steubte. Der ersten Unterricht empfing er in der Dorfschule zu Gollme, wohin Reinsdorf eingepfarrt war. Sein Vater hatte ihn für die Dekonomie bestimmt; weil er aber zu dieser gar keine Neigung hatte, sondern durchaus studiren wollte, brachte ihn seine Mutter nach dem Tode seines Vaters, im Frühjahr 1783, auf die Stadtschule nach Delitzsch. Als sich ein Jahr nachher seine Mutter zum zweiten Male mit Karl Wilhelm Schulze verheirathete, kehrte er in das väterliche Haus zurück und genoss den Privatunterricht eines Hauslehrers.

Zu Johannis 1787 wurde er auf die damalige sächsische Fürstenschule Pforta gebracht, wo Barth, Hildebrand, Weiske, Schmidt, der Mathematikus u. A. seine Lehrer waren. Mit besonderer Liebe und Dankbarkeit erinnerte er sich stets des Letzten. — Zu Ostern 1793 verließ er mit einem sehr ehrenvollen Zeugnisse, nachdem er 1 $\frac{1}{2}$ Jahr primus Portensis gewesen war, Schulpforta, und besuchte, um Theologie zu studiren, zuerst die Universität Halle, wo er Rösselt, Knapp, Niemeier u. A. zu Lehrern hatte, und obwohl diese Männer sich große Verdienste um seine theologische Bildung erworben, so rühmte er doch stets als einen Mann des unermüdeten und vernünftigen Fortschritts vorzüglich Tieftrunk, der ihn noch überdies des ausgezeichnetsten Wohlwollens, ja seiner besondern Freundschaft würdigte. Im Jahre 1796 ging er von Halle nach Wittenberg, wo Nißsch und Krug seine vorzüglichsten Lehrer waren. Zu Ostern 1799 kam er als Hauslehrer zu dem Stallmeister von Könnert nach Merseburg. Im April 1804 wurde er daseibst als Diakon an der Domkirche und im April 1816 zuerst als Subdiakon und 1844 als Diakon an der Nicolaikirche in Leipzig angestellt. Am ersten Orte war er, neben seinem Predigtamte, nicht nur als Vorsteher einer Knaben- und Mädchenschule, sondern auch an der Domschule thätig, an welcher er in den beiden ersten Classen den Religionsunterricht ertheilte, und in Leipzig war er nicht nur drei Jahre Vorsteher der Armenschule,

sondern auch eine ziemliche Reihe von Jahren noch Inspector über vier Privat Institute.

Zu Ostern 1851 legte er, nachdem er 48 Jahre in Wort und Schrift mit dem unverdrossenen Eifer gewirkt hatte, sein Amt nieder, um in Ruhe, wissenschaftlichen Beschäftigungen ergeben, im Kreise seiner Kinder den Abend seines thätigen Lebens zu verbringen. Seine religiösen Ansichten waren aufgeklärt und freisinnig im edelsten Sinne des Wortes. Er war ein Mann, welcher unter allen Verhältnissen seine wissenschaftliche Selbstständigkeit in der Theologie behauptete, unermüdet nach Wahrheit strebte und nur Das, was er aus eigener innerster Ueberzeugung als wahr erkannt hatte, offen und freimüthig da, wo Pflicht und Beruf es forderten, bekannte und leidenschaftlos, aber standhaft verteidigte.

Seine zahlreichen Schriften erschienen in dem Zeitraume 1797 bis 1849. Außerdem hat er nicht nur mehrere Recensionen in die ehemalige Leipziger Literaturzeitung, sondern auch Recensionen und Abhandlungen in das ehemalige Hall. Predigerjournal von Wagnitz in Halle geliefert.

Er starb den 29. September 1859.

Wanderungen durch den Waarenmarkt der Leipziger Messe.

IV.

Parfümerien.

Die Messe in diesem Artikel ist mittelmäßig, wenn nicht unter mittelmäßig, so daß gegen die Ostermesse eine eigentliche Steigerung der Nachfrage nicht zu bemerken war. Da im Uebrigen die größeren Geschäfte des Zollvereins eine Anzahl Reisende draussen haben, so werden schon hierdurch viele Nehmer von einem noch besonderen Besuche der Messe abgehalten, indem sie die Aufträge einfach aufgeben. Mitteldeutschland macht mehr die bessere, theurere Waare, während Berlin auch hier das Billigere liefert.

Die Fabrikanten sind mit 1 Thlr., resp. 3 Thlr. 10 Gr. und, in feineren Seifen, mit 10 Thlr. gegen die ausländische Concurrnz geschützt. Dennoch wird Frankreich schon durch die Mode und das Vorurtheil unterstützt, daß Toilettenachen, um gut zu sein, französische sein müssen, und so kommen denn noch bedeutende Posten jährlich zur Eingangserfüllung. Einen Begriff von dem

auserordentlich großen Handel Frankreichs mit Parfümerien vermag die Mittheilung zu geben, daß ein einziger Parfümeriefabrikant zu Cannes jährlich 140,000 Pfd. Orangendüthen, 20,000 Pfd. Akazienblüthen, 14,000 Pfd. Rosenblätter, 32,000 Pfd. Jasminblüthen, 20,000 Pfd. Veilchen, 8000 Pfd. Tuberosen außer anderen wohlriechenden Pflanzentheilen, wie spanischen Flieder, Rosmarin-Münze, Limonien, Citronen, Thymian u. s. w. verbraucht.

Europa und Britisch-Indien allein verbrauchen jährlich 20,000 bis 25,000 Eimer sogenannte parfümirte Wasser zum Parfümiren der Taschentücher und sonstigen Wäsche.

Sensen, landwirthschaftliche Maschinen.

Die Michaelismesse ist selbstverständlich eigentlich nicht die Messe, in welcher in diesem Artikel ein bedeutendes Geschäft gemacht werden könnte, da natürlich der Sommer vor der Thür sein muß, um den Umsatz flotter werden zu lassen.

In neuerer Zeit wird ein ganz enormes Geschäft in Sensen nach Rußland gemacht, sowohl vom Zollverein aus als direct von Ober-Oesterreich. Dies namentlich seit dem Krimkriege, während dessen für den österreichischen Absatz natürlich der russische Markt ganz darniederlag. Die jetzigen besseren Communicationsmittel auf der Donau mögen nun schon das Ihre thun, hauptsächlich aber sind es die russischen neuen Anstrengungen für den Ackerbau und dessen Hebung nach rationellen Grundsätzen. Ddessa macht hierfür die bedeutendsten Geschäfte. Das Stück Sensen erlangt den Preis von 60 Kop., das Hundert 54 Silberrubel. Der Rhein macht den Erzeugnissen von Waidhofen an der Ybbs, von Steyer und Pöbß nicht große Concurrnz. Vielleicht hängt dies wiederum mit dem Daniederliegen der Eisenhütten zusammen. In- dessen liefern auch Frankreich und England ganz vorzügliche Fabrikate. Ein gutes Theil Rohmaterial liefert Schweden. England erhielt im Jahre 1857 an Eisen daher 31,000,000 Pfd., Frankreich 2,023,000, Deutschland 2,847,500 Pfd. Nach der Krise waren die Eisenpreise durch den forcirten Verkauf bedeutender Partien Eisen Seitens englischer nothleidender Häuser auf einen Stand herabgesunken, der theilweise unter die Fabrikationskosten ging. Seitdem aber sind sie wieder normaler geworden. Wir weisen hierbei gleichzeitig das ganze Gewerbe der Ackerbaugeräth-Fabrikation auf das günstige Terrain hin, welches Rußland noch für einen bedeutenden Absatz deutscher Erzeugnisse bietet. Nach

neuesten Berichten ist die Unbekanntheit mit besseren Acker- und Wirthschaftsgeräthen namentlich in Süd-Rußland staunenswerth und werden selbst gewöhnliche Arbeiten, die wir ohne Krampf, Rechen, Schubkarren und Schaufel gar nicht würden verrichten zu können glauben, mit den plumpesten Instrumenten gemacht.

Nur würde auch hier der Handel den niederen Culturverhältnissen und Landesitten Rechnung zu tragen, und sich vor habgierigen Tschinovniks und listigen Betrügnern in Acht zu nehmen haben.

Ein Hinderniß ist zunächst noch der Umstand, daß häufig 3-400 Werk im Umkreise kein Handwerker wohnt, der die Reparatur der Werkzeuge besorge, die alsdann also werthlos werden. Dies hat auch den Bezug bayerischer Pflüge wieder ins Stocken gerathen lassen.

Ein wie großes Feld für landwirthschaftliche Maschinen Süd-Rußland noch ist, davon hat sich eine hiesige Fabrik persönlich überzeugt und wie wir hörten, bedeutende Aufträge mit zurückgebracht. Ob die russische Papiergeldwirthschaft aber vorläufig den Handel schwer und sogar problematisch machen dürfte, werden die Fabrikanten am besten beurtheilen können.

Oeffentliche Gerichtssthungen.

Laut Anschlag am Gerichtsbret heute Donnerstag den 6. Oct. im großen Saale Verhandlungstermine: 1) Vormittags um 9 Uhr über die Einsprüche Christian Carl Herrmann Hillners und Wilhelm Köhlers gegen ein Erkenntniß des königl. Gerichts-amtes Leipzig I. in der dort wegen Diebstahls gegen sie anhängigen Untersuchung; 2) Vormittags um 10 Uhr über den Einspruch, welchen der Stellmachergeselle Friedrich Kraugott Wächter aus Müßchen gegen ein Erkenntniß des königl. Gerichtsamtes Wurzen in der dort wider ihn auf Anzeige des Gemeindevorstandes Anders in Lüpitz wegen Beleidigung, so wie zugleich auf seine Gegenrüge wider den Ersteren anhängigen Untersuchung, beziehentlich in seiner Eigenschaft als Privatankläger eingewendet hat; 3) Nachmittags 4 Uhr in der vor dem königl. Gerichtsamte Leipzig I. wider Herrn Dr. med. Carl Franz Broß wegen Ehrverletzung anhängigen Untersuchung auf den von selbigem eingewendeten Einspruch.

Leipziger Börsen-Course am 5. October 1859.
Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Actien		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Gea.	pCt.	Angeb.	Gea.	pCt.	Angeb.	Gea.	pCt.
K. Sachs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	87 3/4	Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	101 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	63
	kleinere	3	83 1/4	do. do. II. Emis. do.	5		Anhalt-Dessauer Bank à 100	59 1/4
	1855 v. 100	3	99	Berlin-Anh. do. pr. 100	4		pr. 100	
	1847 v. 500	4	99	do. do. do. do.	4 1/2	96 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	
	1852, 1855, v. 500	4		Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	103 1/2	Braunschweiger Bank à 100	
	1858 u. 1859 v. 100	4	100	do. Anleihe v. 1854 do.	4	99 1/2	pr. 100	
	Eisenb.-Co. à 100	4	100	Magd.-Leips.-E.-B.-Pr.-Act. do.	4	93 1/2	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	88 7/8	100 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2		Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	
rentenbriefe kleinere	3 1/2	99 1/4	99 1/2	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3		pr. 100	
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	87	99 1/4	Thür. E.-P.-Obligat. I. Emis.	4 1/2	99 1/2	Darmstädt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	
Facha. erbl. v. 500	3 1/2	92	98 3/4	do. do. II. Emis.	5	101	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2			do. do. III. Emis.	4 1/2		pr. 100	
do. do. v. 500	3 1/2			do. do. IV. Emis.	4 1/2	94 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100	77 1/4
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2			Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	100 1/4	Gothaer do. do. do.	75
do. do. v. 500	4						Hamburger Norddeutsche Bank	
do. do. v. 100 u. 25	4	86		Eisenbahn-Actien			à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	
Sachs. lausitzer Pfandbriefe	v. 100, 50, 20, 10	3		Alberts-Bahn à 100 pr. 100	53		Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	
	kündbare 6 M.	3 1/2		Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	do.		pr. 100 Mk.-Bco.	
	v. 1000, 500, 100 u. 4	4	99 1/2	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.			Hannov. Bank à 250 pr. 100	
	v. 1000 kündb. 12 M.	4	99 1/2	do. do. Litt. C. . . do.			Leips. Bank à 250 pr. 100	144
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leips. Ser. Lv. 500	4	93 3/4		Berl.-Stett. à 100 u. 200 do.			Lübecker Commerz-Bank à 200	
do. do. do. v. 100	4	87 1/2		Chemn.-Würschn. à 100 do.		99 3/4	pr. 100	
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3			Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 do.			pr. 100	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3			Köln-Mindener à 200 do.			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2			Leipzig-Dresdner à 100 do.		209	pr. 100 fl.	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2			Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.		48 1/2	Rostock. Bank à 200 pr. 100	
do. Anleihe v. 1859	5	104		do. Litt. B. à 25 do.			Schles. Bank-Vereins-Actien . .	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2			Magdeburg-Leips. à 100 do.	200		Schweis. Cred.-Anstalt zu Zürich	
do. do. do. do. do.	5			Oberschles. Litt. A. à 100 do.			à 500 Fros. . . . pr. 100 Fros.	
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	65		do. do. B. à 100 do.			Thür. Bank à 200 pr. 100	51 1/2
do. Loose v. 1854 . . . do.	4			do. do. C. à 100 do.			Weimar. do. à 100 pr. 100	88 1/2
				Thüringische à 100 do. . . do.	103		Wiener do. pr. Stück	

Haupt-Gewinne

8. Ziehung 5. Classe 56. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 5. October 1859.

Rummer.	Thaler.	bei Herrn
61543	2000	Herrn Heinrich Seyffert in Leipzig.
50226	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
20757	1000	Herrn J. F. Gard in Leipzig.
37569	1000	H. Sieber in Dresden.
33224	1000	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
32307	1000	Herrn G. J. Trescher u. Co. in Dresden.

Rummer.	Thaler.	bei Herrn
10843	1000	Herrn J. F. Gard in Leipzig.
56470	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
71204	400	Gebr. Lechla in Gannichen.
43921	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.
3984	400	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
45518	400	A. Wallerstein jun. in Dresden.
13700	400	A. Thierfelder in Annaberg.
7393	400	Carl Wöttcher in Leipzig.
2656	400	P. G. Wendner in Leipzig.
33963	400	Carl Wöttcher in Leipzig.

Rummer
1693
1787
4936
6313
743
346
18
5359
2013
1849
6888
5248
1655
6821
4348
6621
3235
4448
4732
6781
3205
5627
5035
849
4055
292
5148
4930
4454
2327
1064
847
4821
896
492
629
1654
5046
5031
3765
1591
2060
5712
246
6060
5927
6877
1655
1359
4574
6591
1761
1198
3072
5914
973
3932
6198
170
4398
952
3510
6327
4874
3600
5743
1533
6324
506
2457
Fr
Cint
von
D
D
F
E
G
rinen

Nummer.	Thaler.	bei	Herrn
16931	400	bei	Herrn J. F. G. Lorenz in Freiberg.
17876	400	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
49363	400	"	Carl Böttcher in Leipzig.
63138	400	"	H. Hinrichsen in Leipzig.
7436	400	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
3464	400	"	Herrn J. F. Hard in Leipzig.
187	400	"	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
53591	400	"	Herrn H. Hinrichsen in Leipzig.
20134	400	"	Theodor Zeidler, sonst G. B. Ullmann in Niesä.
18499	400	"	A. Geneis in Dresden.
68887	400	"	Theodor Zeidler, sonst G. B. Ullmann in Niesä.
52483	400	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
16554	400	"	G. E. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. F. Schulze jun. in Leipzig.
68210	400	"	F. Fein in Glauchau.
43481	400	"	B. Sieber in Dresden.
66211	400	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
32352	400	"	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
44484	400	"	P. C. Plenkner in Leipzig.
47323	400	"	Franz Kind in Weimar.
67810	400	"	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
32054	400	"	H. F. Haenssel in Zittau.
56277	200	"	A. Thierfelder in Annaberg.
50353	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
8491	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
40553	200	"	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
2920	200	"	F. Lommatsch in Altenburg.
51480	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
49302	200	"	Carl Böttcher in Leipzig.
44541	200	"	Franz Kind in Leipzig.
23270	200	"	Theodor Zeidler, sonst G. B. Ullmann in Niesä.
10646	200	"	Franz Kind in Leipzig.
8475	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
48213	200	"	P. C. Plenkner in Leipzig.
8961	200	"	G. Schwabe in Döbeln.
4922	200	"	A. Wallerstein jun. in Dresden.
6292	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
16544	200	"	G. E. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. F. Schulze jun. in Leipzig.
50467	200	"	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
50319	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
37655	200	"	Carl Böttcher in Leipzig.
15916	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
20606	200	"	A. Thierfelder in Annaberg.
57124	200	"	J. F. Glien u. Co. in Zittau.
2460	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
60602	200	"	F. Lommatsch in Altenburg.
59272	200	"	Haarth und Herfurth in Dresden.
68774	200	"	H. Hinrichsen in Leipzig.
16552	200	"	G. E. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. F. Schulze jun. in Leipzig.
13599	200	"	G. E. F. Meyer in Weithayn.
45749	200	"	G. Schwabe in Döbeln.
65913	200	"	Boer Gers u. Sohn in Sondershausen.
17611	200	"	H. A. Montahaler in Dresden.
11981	200	"	J. F. Hard in Leipzig.
30722	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
59142	200	"	A. Thierfelder in Annaberg.
9732	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
39723	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
61986	200	"	Bernhard Morell in Chemnitz.
1700	200	"	P. C. Plenkner in Leipzig.
43989	200	"	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
9527	200	"	P. C. Plenkner in Leipzig.
35102	200	"	Besser und Sohn in Freiberg.
63271	200	"	G. F. Schulze jun. in Leipzig.
48746	200	"	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
36003	200	"	Herrn A. Thierfelder in Annaberg.
57435	200	"	G. Nigsche in Eisenstock.
15335	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.
63244	200	"	G. F. Schulze jun. in Leipzig.
5067	200	"	Carl Böttcher in Leipzig.
24577	200	"	Heinrich Seyffert in Leipzig.

Leipziger Synagoge.

Freitag den 7. werden durch den Gemeindefecretär Eintrittskarten abgegeben von 9 bis 12 Uhr und von 1 bis 3 Uhr

Markt 2, Hof quer vor 2. St. links.

Deutsch-Israellischer Gottesdienst
Thomaspförtchen Nr. 1.
Versöhnungstag.

Freitag: Abendgottesdienst 6 Uhr, Predigt 7 1/2 Uhr.

Sonnabend: Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr, Predigt 10 Uhr.

Predigten von Herrn Dr. Landsberger.

Eintrittskarten sind bei Jac. Abr. Meyer & Co., Katharinenstraße Nr. 16, 1 Treppe zu haben.

Der Vorstand.

Synagoge im Königsaal

Markt 17 (Königsbaus).

Zum bevorstehenden Versöhnungstage sind Billets daselbst Treppe C 2. Etage zu haben.

S. Rosengarten.

Dessauer Synagoge.

Zum bevorstehenden Versöhnungstage sind Einlasskarten für Herren und Damen zu erhalten. Die Predigt beginnt Abends 7 und am Tage 10 Uhr. Brühl, Tiger Nr. 52. M. Königberg.

Tageskalender.

Stadttheater. Zum zehnten Male: **Die Maschinenbauer von Berlin.** Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abteilungen und 6 Bildern von A. Weirauch. Musik von A. Lang. Erste Abtheilung. Erstes Bild: **In der Fabrik.** Zweite Abtheilung. Zweites Bild: **Ein Parvenu.** Drittes Bild: **An die Luft gesetzt.** Viertes Bild: **Ein Hofball.** Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: **Liebe und Geld.** Sechstes Bild: **Revanche.**

In der dritten Abtheilung: Großer Festzug. Maschinenbauer: Polka, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen sind von dem Decorationsmaler Herrn Krause, die dazu gehörige Maschinerie vom Theatermeister Herrn Römer neu angefertigt.

Die Couplets sind an der Cassé für 2 Ngr. zu haben.

Freibillets sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

Messpreise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

- Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Nachm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nachts. 10 U. 35 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bef. jedoch Pers. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vrm. 11 U. 10 M., Nachm. 4 U. 10 M. (bef. jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts. 10 U. 35 M.
- Auf der Leipzig-Dresdener Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. (bis Niesä). Anf. Vrm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vrm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 15 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Nachm. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.
- Auf der Thüringischen Eisenbahn.** A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 25 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vrm. 10 U. 55 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Abds. 6 U. 2 M. u. Nachts. 10 U. 6 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Vrm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Nachts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 25 M., Nachm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 6 M.
- Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn.** A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 25 M., Nachm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute, Donnerstags, und an den nächstfolgenden 2 Tagen, jedes Mal von früh 7 Uhr ab, Neunte bis Fünfte Ziehung in 5ter Classe des 56sten Spieles, 1900 Stück Nummer-Billets aus dem Ersten und Ebensoviele Gewinn-Billets aus dem Zweiten Glücks-Rade umfassend. Johannisgasse 48, Treppe A, Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. L. Klein's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Verhändler für
Pfeife (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon. Neumarkt, hohe Elise
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu
ergänzter Auswahl. **H. Teichmann**, Optiker, Barfußgäßchen 24.
Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen-, Dampf- und
Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.

Wegen Abreise werden künftigen Montag den 10. Octbr. Nach-
mittag 3 Uhr auf der Pfarre zu Hohburg bei Wurzen gegen
70 Scheffel Kartoffeln in Abtheilungen verauctionirt. Proben davon
bei Herrn Korbmachermeister Schumpelt, hohe Straße Nr. 7.

Bei **Fr. Oldecop's Erben** in Dschag ist erschienen und
durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vorschläge

zur Errichtung
einer städtischen Vereins-Hypotheken-Bank
für das Königreich Sachsen.

Zur Förderung des städtischen und industriellen Grundcredits

von
Oskar Förster.

Preis 10 Ngr.

Das in Vorschlag gebrachte Credit-Institut hat auf Zweck-
mäßigkeit um so größere Ansprüche, als es auf strenge So-
lidität und vollständigste Ueigenständigkeit basirt werden soll.

Höchst interessant!!!

Die Geheimnisse der Juden.

5 Bände.

Statt 3 1/2 Thlr. — für nur 15 Ngr.

bei **Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

Für nur 2 1/2 Ngr.

Brennglas, lustiger Volkskalender für 1859.

Für nur 2 1/2 Ngr. bei
Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

25 Beste

Leipziger Karitäten-Cabinet

für nur 5 Ngr.!!!

Inhalt: **Reis-Gruß.** — Der Ankündigungs-Künstler — Der
geprellte Dieb. — Leipziger Kinder. — Der Hund Napoleons III.
Der todte Fiacre in Dresden. — Die Bierpreise. — Die Wurst
auf dem Neukirchhofe. — Ein Gauner auf der Leipziger Messe. —
Leipzig steht am Vorabend großer Ereignisse. — Der brave
Schuster. — Der Gänsehirt von Weinheim. — Leipzig unter
der Erde u. s. w. — Zu haben bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Bücher (interessant).

- * **Entschleierte Geheimnisse** aus der Liebe und Ehe.
Siebente Auflage. Eleg. broch. 10 Ngr.
 - * **Koch, Dr. med.**, der Hausarzt am Wochenbett und in
der Kinderstube. Zweite Auflage. Eleg. broch. 15 Ngr.
 - * **Krause**, Rathgeber in Ehe-Geheimnissen für Verlobte und
junge Verheirathete. Zehnte Aufl. Eleg. broch. 15 Ngr.
 - * **Endow**, der Mann von Welt und seinen Sitten. Dritte
Auflage. Eleg. broch. 10 Ngr.
- Gleich vorräthig in der Buchhandlung von **E. Deckmann**,
Petersstraße Nr. 14.

Bei **H. S. Kayß**, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus) sind die
mit so viel Beifall aufgenommenen Lieder von **W. Drechsler**:
**Das Gebet der Mutter für ihr Kind und der
Seelen Spiegel**,
welche längere Zeit vergriffen waren, wieder zu haben.
Preis à 5 Ngr.

Das Bureau für Handel, Gewerbe und Land-
wirthschaft

und
die General-Agentur der Germania, Hagelver-
sicherungs-Gesellschaft für Feldfrüchte in Berlin,
befinden sich von heute ab

Königsstraße Nr. 18.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das schwedische Postdampfschiff **Holland**, Capt. W. von Köhler,
soll statt des Dampfschiffes **Kattegat** jetzt jeden Montag Nachmittags 2 Uhr, zuerst den 10. October, von hier
nach **Kopenhagen**, Landskrona, Helsingborg, Halmstad, Warborg und Gothenburg abgehen und jeden Sonntag Morgen
hier wieder eintreffen.
Lübeck, den 4. October 1859.

Charles Petit & Co.

Steinkohlenbau-Verein Gottes Segen zu Lugau.

Geschäftsberichte des Directorii für die Generalversammlung vom 17. October a. c. können von den Actionairen in Empfang
genommen werden bei

H. C. Plaut.

Dorfanzeiger.

Amtsblatt für die Gerichtsämter Leipzig I. u. II.,
Leucha u. Markranstädt, umfassend 110 Dörfer
der unmittelbaren Umgebung Leipzigs, verbreitet
in weit über 200 Ortschaften bis in die Gegend von Borna,
Lausitz, Pegau, Zwenkau, Brandis, Raunhof, Wurzen,
Grimma und Altenburg. Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Ngr. Wolkmars Hof 2 Treppen.

5300.

Wochen- und Amtsblatt für **Pegau, Zwenkau, Groitzsch u. Rötha** erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller
Art. Anzeigen à Quartzeile 1 Ngr. werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Musik-Institut von J. Zschocher,

Burgstrasse Nr. 1 (Ecke am Thomaskirchhof), 2. Etage.

Bei dem am 1. November d. J. in meinem Institut für Clavierspiel und Gesang beginnenden neuen Coursus
für **Kinder und erwachsene junge Mädchen** erlaube ich mir dasselbe zur Aufnahme neuer Zöglinge zu empfehlen.
Diejenigen verehrten Aeltern, welche die Erfolge meiner Lehrmethode gefälligst beurtheilen wollen, bitte ich, den in der
Regel Mittwochs Abends im Locale des Instituts stattfindenden **Uebungen der Zöglinge im Vorspielen von
Solo- und Ensemblestücken** beizuwohnen. Zu einer nächsten Freitag den 7. October Abends halb 7 Uhr in der
Buchhändlerbörse stattfindenden Uebung bitte ich, Eintrittskarten gratis bei mir in Empfang zu nehmen.

J. Zschocher.

Weinhandlung von Emil Kraft.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß meine Weinhandlung in derselben Weise wie bisher fortgeführt wird, und empfehle mich
einem geehrten Publicum unter der Zusicherung reeller und prompter Bedienung. Mein Comptoir befindet sich im goldnen Elephanten
partee, von der Hainstraße aus links.
Hochachtungsvoll

Emil Kraft, früher F. L. Kuchs.

Ganzunterricht betreffend.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß für diesen Winter die Unterrichtsstunden von Montag den 24. October an beginnen. Anmeldungen von Herren und Damen, Knaben und Mädchen erbitte ich mir in den Stunden von früh 11 bis Nachmittags 3 Uhr

Frankfurter Straße Nr. 1.

Louise Klemm.

Eulensteins Ateller für direct positive Photographie (Panotypen, Vitrotypen) und Ambrotypen, amerikanische plastische Portraits, Barfussmühle, erster Garten rechts neben dem Neubau.

Für Fabrikanten! Neue Erfindung. Die Kunst

Durch präparirten Buntdruck in einigen Minuten die schönsten Bilder auf alle Gegenstände und Stoffe dauernd verfertigen zu können,

z. B. Landschaften, Bouquets, Thiergruppen, Devisen, Portraits, Figuren, Blumenguirlanden ic. auf Papier, Wachstuch, Leder, Holz, Porzellan, Glas, Stein, Metall, Blei, Wachs, Blech, Seiden-, Wollen- und Leinen-Stoffe ic. und zwar so, daß dieselben auf dem Gegenstande wie das reinste Delgemälde oder ausgelegte Arbeit aussehen, polirt, lackirt und mit heißem Wasser gewaschen werden können, ohne der Farbe zu schaden.

Es ist dies eine höchst wichtige Erfindung für die Herren Fabrikanten obiger Artikel.

Nebenbei ein Hauptvorteil, „Billigkeit“. Probearbeiten im Aushängekasten an Auerbachs Hof. Glasfächer im Ateller. Ohne Apparate oder Vorkenntnisse in einer Section zu erlernen. Wird auch brieflich gelehrt.

Kunst-Anstalt der Retachromatypie,
Atelier: Petersstrasse No. 40, II. Etage.

Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Borchardts aromat.-medic. Kräuter-Seife (à 6 Ngr.).

Dr. Suin de Boutemards aromat. Zahn-Pasta (à 6 und 12 Ngr.).

Professor Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7½ Ngr. pr. Stück).

Apotheker Sperati's Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 2½ und 5 Ngr.).

Dr. Hartungs Chinarinden-Öel (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.).

Dr. Hartungs Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.).

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden.

Prospecte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, so wie die Mittel selbst in Leipzig nur allein verkauft bei

Mantel & Riedel,

Markt, Petersstrassen-Ecke.

Fabrikpreise.

Fertige Geschäfts-Bücher

in größter Auswahl aus den Fabriken von Jul. Hofardt & Co. in Breslau,

Briefpapiere (mit und ohne Firmenstempel), Schreib- und Packpapiere

empfehlen

Herrmann Scheibe,

Sainstraße Nr. 4.

Die Pianofortefabrik v. Ernst Francke,

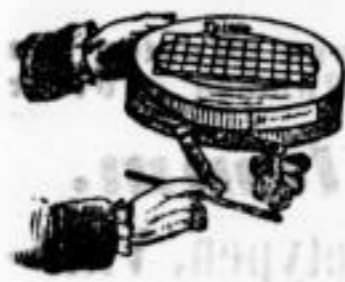
bayerische Strasse No. 15,

empfehlen ihr Fabrikat in bekannter Güte und neuestem Geschmack, als: Flügel englischer und deutscher Construction, Pianinos gerad-, halb- und ganzschwedensaitig, so wie Tafelform-Pianos und Pedale. Auch stehen mehrere gute schon gespielte Flügel zum Verkauf und Vermietung zu gefälliger Ansicht.

CAUTION. Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich mannichfache Nachbildungen und Fälschungen hervorrufen, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfache veröffentlichte Verpackungssart, als auch auf die Namen: DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta), DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) und DR. HARTUNG (Chinarinden-Öel und Kräuter-Pomade), so wie auch auf die Firma unseres brit. alleinigen Orts-Depositaires zur Verhütung von Fälschungen genau achten.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die für Behörden, Kaufleute, Fabrik- und Hausbesitzer



so wie auch für jeden Familienvater wichtige Erfindung sind die

Königl. pr. Bucher's Feuer-Lösch-Dosen,
bewährt lt. amtl. Protokolle (i. u. Bureau einzusehen) b. d. gefährlichsten Bränden z. B. in Dresden 1854. Rosswein, Posen, Leipzig 57 u. 58, Waghäusel 59 etc., u. Proben in Magdeburg, Hermannstadt, Leipzig, Hannover, Potsdam, Glauchau, Weimar, Schaffhausen, Meissen, Würzburg, Dresden, Döbeln, Altenburg, Schmiedeberg, Baden (Schweiz), Augsburg etc.

Wiederverkäufer und Provisionsreisende erhalten hohen Rabatt. —

Proben-Ausstellung: — Hôtel de Pologne. —

Haupt-Niederlage u. Bureau: Lehmanns Garten, a. d. Promenade, neb. d. Sommertheater.

Das neueste, beste und ganz unschädliche echt englische Haarfärbungsmittel

in Schwarz, Braun, Hellbraun und Blond

von **J. T. SHAYLER** in London.

Ohne irgend einen Nachtheil befürchten zu müssen, kann Jedermann in der kurzen Zeit von zehn Minuten sich die **Kopf- und Barthaare** in allen beliebigen Schattirungen mit dieser **vorzüglichen** Composition dauernd färben. Der Erfolg ist **sicher** und **überraschend**, die Couleuren höchst **natürlich**, die Ausführung un-
gemein leicht. Preis pr. Carton mit genauer Gebrauchsanweisung **1 Thlr. 15 Ngr.** unter **Garantie**.

Die Vorzüglichkeit dieses Artikels übertrifft alles bis jetzt Existirende.

Alleinige Niederlage bei

Theodor Pätzmann,
Markt, Rathhaus, Bühnen No. 35.

Die Pianoforte-Fabrik von Jul. Feurich,

Weststraße Nr. 51,

empfehlen Piano's von bekannter Güte in verschiedenen Sorten, geradsaitiger, halbschrägsaitiger und ganz schrägsaitiger Construction und elegantester Bauart und stellt bei mehrjähriger Garantie die solidesten Preise.

Engl. Odontine, Mittel gegen Zahnschmerz.

Lentners Hühneraugenpflaster 1 St. 1 $\frac{1}{2}$, 12 St. 10 $\frac{1}{2}$.

Lauers Heil- und Wundpflaster.

Salomonis-Apotheke.

Eisenchocolade 1 Tafel 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 Pfd. 1 $\frac{1}{2}$.

Magenchocolade mit kohlens. Natron 1 Tafel 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Leberthran in Capseln 1 Duzend 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Hofapotheke z. weissen Adler, Hainstraße.

Bouquets u. Körbchen

von getrockneten natürlichen Blumen

empfehlen in grosser Auswahl en gros und en detail

C. Albert Bredow im Mauricioanum.

Damen

empfehlen in größter Auswahl sein eignes Fabrikat von **Kopfhaarröcken, Stahlröcken, Moireröcken**, — **Balmoralröcken, Vique- und Schnurenröcken, Kopphaarstoffen, Moirerstoffen**. — 4 $\frac{1}{2}$ à 5 $\frac{1}{2}$ Ellen breite engl. Flanelle zu Unterröcken mit einer Naht. — Die anerkannt nur besten **Corsets ohne Naht**, in allen Weiten. —

Für Herren:

Oberhemden, Chemisettes und Kragen, Cravat-ten, — ferner **Strumpfwaren**, als: eine große Auswahl von Leibjacketen, Unterbeinkleider, Strümpfe, Damen- und Kinder-Sammaschen, Handschuhe, Luchshuhe etc.

Carl Netto, Peterstraße 23.

Stahlfedern

in 150 verschiedenen Sorten das Gros von 3 $\frac{1}{2}$ an, Falter,

Humboldt-Federn

das Gros 22 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, in Partien noch billiger,

Leipziger Schulfedern

in 3 versch. Spitzen, an vielen Schulen längst beliebt, das Gros 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, bei **L. Bühle & Co.**, Klostergasse Nr. 14.

Prachtvoll $\frac{10}{4}$ schwarzes Tuch à Elle 40 bis 50 $\frac{1}{2}$,
 $\frac{10}{4}$ schwarzer Buckskin 40 bis 70 $\frac{1}{2}$.

Feiner Winter-Rock-Stoffe, $\frac{9}{4}$, für Knaben- und Kinder-Mäntelchen à Elle 25, 30 und 40 $\frac{1}{2}$.

Winter-Buckskin für Herren, $\frac{9}{4}$, à 45, 47 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, für Knaben 29 bis 30 $\frac{1}{2}$. Die Preise sind fest.

Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe beim Goldarbeiter Steger.

Flanell- u. Wollendecken-Empfehlung. Gebrüder Witzel,

Fabrikanten aus Dingelstädt,

empfehlen für diese Messe ihr vollständiges Wollenwaaren-Lager, als: Flanell, Molton, Finett, Espagnolet, so wie ganz feine **Gesundheits- und Hemden-Flanelle**, auch halbseidene **Gesundheits-Flanelle**, welche **gar nicht eingehen** und sehr dauerhaft sind. Ferner 5 u. 5 $\frac{1}{2}$ Ellen breiten Flanell, auch solche abgepaßte Damen-Unterröcke mit Bordüren, nur **eine Naht** nötig. Ferner eine große Auswahl **wollener Pferde-, Bügel- und die aller schönsten und besten Bettdecken**, sehr dick und in beliebiger Größe und Qualität, so wie ein vollständiges Sortiment **wollener und baumwollener Herren- und Damen-Unter-camisöler und Unterbeinkleider**, welche sich in der **Dauer**, als im **Waschen** besonders gut auszeichnen, — und ein großes Lager allerbesten Strickgarne in grau, mode, weiß und schwarz, nicht eingehend, 4, 5- u. 6fach, auch die besten **Bignonia-Strickgarne** und sehr schöne bestgewirkte Leibbinden für Kinder und für Herren und Damen. Auch sehr dickes Wollenzug auf Bügelbreiter und die neuesten Arten von farbigen Flaneln und das allerbeste Scheuerlappenzug die Elle zu 5 und zu 6 Ngr.

Unser Bestreben geht stets dahin, durch **ausgezeichnet gute Waare** und **reelle und möglichst billige Preise** und eine **ausgebreitete Kundenschaft** zu erwerben, und bitten deshalb um **recht zahlreichen gütigen Besuch**.

Nur bitten bald, weil wir in nächster Woche am Donnerstag schon einpacken. **Gebrüder Witzel.**

Verkaufsstand: **Augustusplatz**, an der Ecke der 18ten Budenreihe, mit Firma.

Anzeige für Damen.

Allen hochgeehrten Damen empfehle ich diese Messe mein Lager von französischen Corsetts neuester Façon, elastischen Corsetts und Leibbinden, Morgen-Corsetts mit und ohne Elastizität, Corsetts zum Nähen, Corsetts mit Mechanik, Corsetts ohne Achsel und ohne Naht, Kinder-Corsetts in allen Größen. Ferner empfehle ich mein Lager von **Kopphaar-Röcken, Stanzstahl-Röcken, Moirer-Röcken** nebst **Stepp-Röcken** in bester Auswahl.

G. Lottner, Fabrikant aus Berlin,
Stand: **Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.**

Etuils für Gold- und Silberwaaren
aus **Papier-maché** und **Leder**
empfehlen

Zeiller & Schiele,

Etuils-Fabrikanten aus Stuttgart,

Reichsstrasse Nr. 50.

Keine Gänsefüße und keine schlechten Stahlfedern mehr!

sondern nach der jetzt allgemein bekannten üblichen Schreibmethode von

J. Myers & Co. aus Berlin und London

eingeführten Goldcomposition und

cementirten Metall-Schreibfedern

mit Schwungkraft und Elasticität, nebst oval abgerundeten Spitzen, die nicht in's Papier greifen, womit Jedermann, vom Kinde bis zum Greis, ohne Ausnahme, selbst der ungeübteste Schreiber leicht, schnell und schön schreiben kann, anwendbar auf allen, selbst rauhesten Papieren, und für jede Gattung Dinte ohne nachtheiligen Einfluß.

Wir besuchen diese Messe in Leipzig zum ersten Male in der Hoffnung, das unerschütterliche Vertrauen, welches seit dem Bestehen unseres Geschäftes seit circa 32 Jahren uns in ganz Deutschland in allen Haupt-, Residenz- und Handelsstädten zu Theil wurde, auch hier zu verdienen.

Das lästige Federschneiden, welches die Augen schwächt und die edle Zeit raubt, ist nun nicht mehr nöthig, indem alle Unannehmlichkeiten und Schmierereien, die bei Gänsefüßen und den allgemeinen schlechten Stahlfedern bis jetzt noch obgewaltet haben, als: Spritzen, Krigeln, Einschnelden, Hängenbleiben und Fasern an sich ziehen vom Papier, so wie das Oxidiren, Rostig- und Kratzigwerden derselben nunmehr durch unsere jüngst neu erfundenen Metall-Schreibfedern gänzlich beseitigt sind.

NS. Zur Bequemlichkeit werden auf Wunsch jedem resp. Käufer eine große Auswahl solcher Federn zugesandt und können dieselben auch gleichzeitig am Orte selbst zuvor auf diversen Papieren probirt werden.

Wegweiser um nicht zu fehlen:

Die Bude ist mit lauter Metall- und Stahl-Schreibfedern gefüllt und befindet sich nur am **Raschmarkt**, Ecke der **Grimm. Straße**.

Joseph Friedmann,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,

Reichsstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Stsch! Stsch!

Wir lachen Alle aus! — Schreien hilft nichts, Thatsachen beweisen!

Wir haben bewiesen, daß wir die Billigsten sind, und das Publicum hat bewiesen, daß es uns glaubt, denn der Zubrang war enorm und

unser Herrengarderobe-Lager ist bis auf einen kleinen Rest fort.

Diesen noch vorhandenen Rest aber, bestehend in Ueberziehern, Jaglans, Orloffs, Paletots, Westen, Beinkleidern, Schlafstöcken, Engl. Herren-Shawls von 10 Sgr. an,

verkaufen wir Stück für Stück für den halben Preis.

Warum? Es soll Keiner mit uns concurriren! — **Darum! für halben Preis.**

Also für halben Preis!

**Das Herrengarderobe-Magazin zum „Adler“,
Nitter- und Grimma'sche Straßen-Ecke.**

J. Alexandre

aus Birmingham und Brüssel,

Petersstraße Nr. 16, 1. Et., vis à vis Hotel de Baviere,

empfiehlt diese Messe, außer seinem gewöhnlichen **Cementfeder-Lager**, die von ihm erfundene **doppelt cementirte**

Neue Humboldt-Feder

in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend, mit dem Bildniß Alexander von Humboldts, à 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ pr. Schachtel; ferner die

Neue Humboldt-Schulfeder

in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend mit dem Facsimile Alexander von Humboldts, à 20 $\frac{1}{2}$ pr. Schachtel.

Die Echtheit beider Fabrikate ist an der Verpackung zu erkennen.

Petersstraße Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hotel de Baviere.

Ausverkauf von Theaterperspectiven, Porquetten, Brillen,
 Verkaufsbude Augustusplatz vor dem Museum, dem Johannisbrunnen geradeüber, zu folgenden, gewiß über-
 raschend billigen Preisen: als große schwarze doppelte Theaterperspective zu 3-4 fl , elegante Porquetten und Pince-nez 15-25 fl ,
 Fernröhre, achromatische und höchst elegant 3 fl , feinste und beste Herren- und Damenbrillen 15-20 fl , Loupen 10-15 fl .

!! M o d e r n i t ä t !!

Hiermit kann Niemand concurriren!!!

denn ich verlaufe
 alte Waage am Markt u. Katharinenstr. - Ecke 1 Tr. im Communalgardengebäude
 die prachtvollsten

**Herren-Anzüge und Schlafröcke,**

bei täglich neuer Zusendung, in überraschend reicher und geschmackvoller Auswahl, noch 25 Pro-
 cent billiger als bisher, mithin für so fabelhaft billige Preise, daß kaum das Ueberzeug dafür
 zu beschaffen sein dürfte.

Wenn daher die noble Herrenwelt zur Herbst- und Winter- Saison noch elegante, modern
 und dauerhaft gearbeitete Anzüge von französischen, niederländischen und deutschen Stoffen, gut
 und sehr billig einzukaufen beabsichtigen, so bitte sich eiligst zu bemühen nach der

alte Waage am Markt und Katharinenstraßen-Ecke im Communalgardengebäude
 zum Hoflieferant **Ad. Behrens aus Berlin.**

!! Außergewöhnliche Billigkeit !!

Anton Ign. Krebs, vormals **Josef Martin,**
aus Wien

empfehlte sich diese Messe außer mit einem vollständigen Musterlager aller Wiener Erzeugnisse im Kurz- und Galanterie-
 Waarensache mit einem gut sortirten Lager von den beliebten Wiener Holz- und Bronze-Galanteriewaaren
 in neuen und geschmackvollen Mustern zu den billigsten Preisen

Markt Nr. 5, neben der alten Waage im 2. Stod.

**Schneller Ausverkauf
 von 5000 Paaren echter
 Gummischuhe.**

Der Agent einer der größten Gummischuh-Fabriken ist beauftragt, hier wäh-
 rend der Messe auch in einzelnen Paaren schnell auszuverkaufen.

Damenschuhe in guter Qualität

à Paar 20 Ngr. (à Duzend 7 Eblr.),

Damenschuhe in bester unübertrefflicher Güte à Paar

25 Ngr.,

Herrenschuhe à Paar 25 Ngr., à Duz. 9 Eblr., beste

1 Eblr. 5 Ngr.,

Kinderschuhe à Paar 12 1/2 Ngr.

No. 10. Verkauflocal Grimm. Str. No. 10 im Laden.

**Feuerfeste Cassen-Schränke**aus der Fabrik von **Christian Bötticher** in Halle a. d. Saale.

Zum ersten Male zur Messe.

Stand: Meckerleins Haus Nr. 11 am Markt im Durchgang.

Meine Schränke haben bis jetzt die Feuerprobe am besten ausgehalten und bereits in der ganzen preuß. Provinz Sachsen haben
 dieselben auf allen Postämtern die größte Anerkennung gefunden, weshalb ich mein Fabrikat dem Publicum mit gutem Gewissen
 empfehlen darf.

A. Meyer aus Hoym

empfehlte sein wohlfortirtes

Tuch- und Buckskin-Lager,

bestehend aus den feinsten Tuch-, Japhirs, Buckskin, Winterrock- und Beinleider-Stoffen zu ganz besonders
 billigen Preisen.

Ich verspreche wie bekannt die reellste Bedienung und bitte um geneigten Zuspruch.

A. Meyer aus Hoym

im goldnen Saal parterre, Gaisstraße Nr. 21.

**Großes Wiener Meerschaum- und
 Bernstein-Waaren-Lager**
 zu den billigsten Preisen. Bude: Augustusplatz, unweit
 des neuen Museums.

Eine Partie Spitzentragen,

Laschenthaler etc. soll unterm Fabrikpreis an gros oder en
 detail abgegeben werden Petersstraße Nr. 44, 1 Treppe.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 279.]

6. October 1859.

Sächs. Champagner-Fabrik in Dresden.

Wir machen hiermit bekannt, dass wir dem

Herrn **Louis Zschinschky**, Theaterplatz No. 4, und

Herrn **Louis Apitzsch**, Dresdner Strasse, Ecke der Querstrasse,

ein Dépôt unserer Fabrikate überlassen und dieselben in den Stand gesetzt haben, zu Fabrikpreisen zu verkaufen.

Dresden, den 3. October 1859.

Das Directorium.

Indem wir uns auf vorstehende Bekanntmachung höflichst beziehen, halten wir uns einem geehrten Publicum bei Bedarf in Champagner, sowohl in grösseren Quantitäten als auch in einzelnen Flaschen, bestens empfohlen.

Louis Zschinschky, Theaterplatz No. 4.

Louis Apitzsch, Dresdner Strasse No. 53, Ecke der Querstrasse.

Man sollte nicht glauben, daß es möglich sei!!

Echt engl. blauebrige Nähadeln in allen Nummern, welche hauptsächlich gut geböhrt sind, keinen Faden schneiden und gute Spitzen haben, 25 Stück 7 S., 100 St. in 4 verschied. Nummern 2 1/2 S., 1000 Stück 22 1/2 S., Stopfnadeln (sortirt) 25 Stück 15 S., Stricknadeln der Grösse 5 S., Haarnadeln 2 Loth 5 S., Porzellanknöpfe 3 Loth 5 S., Perlmutterknöpfe das Dhd. 8 S., Summiärmelhalter das Paar 3 S., Ganzwirm in allen Nummern 28 Geb. 15 S., schwarze Zwirnshufsenkel 1/4 lang das Dhd. 1 S., 3/4 lang 13 S., 5/4 lang 15 S., Eisengarn auf Widel 6 St. 13 S., Kleiderhalter 2 1/2 S., Summistumpfbänder 1 S., desgl. für Erwachsene. Alle Sorten Schnurbänder, Hemdenknöpfe, Zeichengarn (echt), weiß-leinene Bänder, echtfarbige bunte Bänder, Kleiderschnuren, Knabengürtel, Strumpfbänder, übersponnene Summiärmelhalter, Saken und Defen, Stecknadeln 1 Loth 8 S., Fingerhüte, Näbringe, Einziehadeln, Summistege, Milchfanger nebst andern Artikeln werden verkauft.

Augustusplatz, 16 Reihe, Gebäude am Mitteldurchgange.

Ludwig Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager 1/4, 1 1/2, 3/4, 10/4 und 12/4 geblickter Leinen, Taschentücher in weiß und bunt in verschiedenen Größen, fertiger Herren- und Damenhemden in den neuesten Façons, Vorhemden, Hemdeneinsätze, Dress u. Damast-Gewür, Kaffe- und Dessert-Servietten, Handtücher, Batist-Linon- und chinesische Grastücher, so wie Restereleinen zu den billigsten Preisen.

Stand: große Fleischergasse Nr. 1 parterre, neben der Stadt-Frankfurt.

Feine rosalederne Seidentappentöcher von Antoinette Benckhardt aus Weiningen, 6. Budenreihe.

M. Bloch, Uhrenfabrikant



aus Chaux de fonds,

besucht die Leipziger Messe mit einer reichhaltigen Auswahl in goldenen und silbernen Ancre-, Cylinder- und Spindel-Uhren, Fournituren und Musikten. — Meine Wohnung ist

Brühl 24, 2. Etage.



M. Schuster jun.

aus Mark-Neukirchen.
Fabrik von Musikwaaren.
Petersstrasse No. 2, 1. Etage.

Feine Erfurter Damenschuhe.

Die Schuhfabrik von H. Geller aus Erfurt empfiehlt auch diesmal ihr reichhaltiges Lager von Damen- und Kinderschuhm in allen Sorten und Façons.

Mein Stand ist diesmal am Eingang der Königsstrasse, Gebäude links, Hofplatz.
H. Geller.

Bronze-Galanterie-Waaren-Lager

eigener Fabrik.

Erhard & Söhne

aus Schw.-Gmünd

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage,

gegenüber der großen Feuerkugel.

Gebr. Kuhlmann

aus Grüne b. Iserlohn,

Fabrikanten von geprägten Bronze-
waaren, messingenen Gusswaaren
und Schnallen etc.

Während der Messe: Markt Nr. 9 parterre.

Unsere elegant eingefassten besonders gut schneidenden

Glafer-Diamantenbringen wir hiermit zur gefälligen Abnahme empfehlend in Er-
innerung. Illustrierte Preislisten werden auf frankirtes Ersuchen
gern zugesandt.**Wirz & Riffart**
in Cöln.**Ampeln, Vasen, Console** etc. in buntem Thonbisquit
oder fein bronziert, so wie verschiedenes anderes Geschirr, emailirt,
in ganz antiken sowohl als neuesten geschmackvollsten Formen,
werden noch bis spätestens Freitag Mittag vom Musterlager zu
besonders billigen Preisen verkauft

Veterstraße 43, 2 Treppen.

Billiger Verkauffeinster niederländ. Winter-Rockstoffe,
so wie feinsten Buckskins diese Messe hindurch billig im
Ganzen und im Einzelnen**Hainstrasse, goldner Elephant.****Friedrich Schellberg,**

Tischler von Eilenburg,

empfiehlt eine Auswahl geschmackvoller Meubles von Kirschbaum
und Birken unter Garantie zu billigen Preisen. Sein Stand ist
auf dem Neukirchhofe, nicht weit von Hrn. Schlosserstr. Schwarze.**Stand Neukirchhof 5, IV. Bude**eine Auswahl schöner Rohrstühle, hell und dunkel polirt,
starke lackirte und rohe Restaurationsstühle, Bettstellen, Wasch-
tische, Brodschränke, Kleiderschränke, runde Tische, Comptoir-,
Reit- und Lehnstühle, polirte Stühle à Duzend zu 14 Thlr., fer-
tige Sopha's, desgl. Gestelle, Kinderstühle und Kammerdiener,
Mahagoni-, birchne Schreib- u. Kleidersecretaire billig zu verkaufen.**Waschpulver**

empfehlen im Ganzen und Einzelnen

Kluge & Pöhrisch, Schützenstraße Nr. 21.**Beste Prima-Stearin-Kerzen**

empfehlen

Hentschel & Pinckert.**30,000 Streichhölzchen**für 1 μ in kl. und gr. Schachteln und lange (Fidibus) empfiehlt
Julius Kienling, Dresdner Str. Nr. 57.Ein sehr schönes Gut, 2 Stunden von Leipzig, in vorzügl. Feld-
lage, ist zu verkaufen. Näheres gr. Fleischergasse 3, 2 Tr. rechts.**Haus-Verkauf**, sehr vortheilhafter. Ein Haus in gesündester
freundlicher Lage in Neuschönefeld, gut gebaut, mit 6 Logis, 165 bis
170 μ Ertrag außer einem dazu gehörigen, besonders schön gelegenen
Garten oder Bauplatz, 30-40 Ellen Front, soll Wegzugs halber
schnell verkauft werden; Preis fest 3000 μ , mit 1500 μ Anzahl.
Die jetzt sehr billig gestellte Miete läßt sich leicht noch um 24 μ
erhöhen. Näheres Leipzig, kleine Fleischergasse 7, 3 Tr. links.Ein an der Berliner Straße gelegenes Gärtchen ist zu verkauf-
fen. Näheres Gerberstraße Nr. 46 bei W. Käppler.**Verkauf.** Ein gut angebrachtes Grünwaaren-Geschäft soll
wegen Kränklichkeit des Besizers verkauft werden. Näheres durch
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.Zu verkaufen sind gut gehaltene Pianoforte in Mahagoni
von 35, 45, 55 bis 80 μ Halle'sches Gäßchen 8 parterre.Mit einer Auswahl neuer und gespielter Piano-
forte in Flügel- und Tafelform empfiehlt sich
G. Löhner, Grimm. Straße Nr. 5.Ein neuer Flügel, sehr solid gebaut, wird Wegzugs halber
billig für 185 Thlr. verkauft durch Instrumentbauer Worch,
große Fleischergasse, Stadt Gotha im Hofe 3 Treppen.**Pianoforte in Tafelform**, großes und kleines Format,
in Nußbaum, Polssander und Mahagoni sind zu billigen Preisen
zu verkaufen in der Fabrik von **Georg Müller, Erdmanns-**
straße Nr. 15 und Alexanderstraße Nr. 1.**Pianino's und Tafel-Pianoforte** sind zu civilen Preis,
so wie ein gebrauchter Flügel zu verkaufen
Karolinenstraße Nr. 13.Ein tafelförmiges Pianoforte von gefälligem Außern und schönem
Ton steht preiswürdig zu verkaufen Neumarkt 14, 3 Treppen r.Eine ganz neuerfundene amerikanische Nähmaschine steht
sehr billig zu verkaufen
Brühl, Plauenscher Hof, 2 Treppen, Zimmer Nr. 5.**Meubles-Verkauf.**Dauerhaft gearbeitete Meubles in Mahagoni und anderem
Holze werden möglichst billig verkauft

Gewandgässchen No. 5, 1 Treppe.

1 Spiegel mit Mahagonirahmen, 4 1/4 Elle lang, und ein Damast-
gedeck mit 18 Servietten zu verkaufen Salomonstr. 3 part. rechts.Zu verkaufen ist ein noch wenig gebrauchter Mahagoni-
Secretair Königsplatz Nr. 5, 1 Treppe.Verschiedene gutgehaltene Meubles sind billig zu verkaufen
Reudniß, Gemeindegasse Nr. 115.Gute Federbetten sind billig zu verkaufen Nicolaistraße
Nr. 31 im Hofe quer vor 2 Treppen.Eine feine Bündnadelstinte, türkischer Damast, wenig geführt,
ist billig zu verkaufen. Näheres bei Franz Peisker, Thomaskirchhof 7.Zu verkaufen ist Umzugs halber billig eine neue Kochröhre mit
eisernen Platten Neumarkt Nr. 23 parterre.Zu verkaufen ist eine Brückenwaage von 4 Ctr. Tragkraft nebst
geachtetem Gewicht, 1 Schießbüchse, Gerberstraße 38, 2 Tr. rechts.**Achtung.**Zu verkaufen ist Verhältnisse halber ein noch in gutem Zustande
befindlicher Leiterwagen mit Plane, Einspanner, sehr gut passend
für Bäcker, und steht derselbe zur Ansicht beimFischhändler **Jacob** vor dem Petersthor.Zu verkaufen stehen billig eine Quantität 1 1/2 Zoll starke,
8 Ellen lange eiserne Pfosten Reudniß, Ruchengattengasse 116.**Verkauf.**50 Stück Delfässer circa zu 500 Ctr. Del, in füllbarem Zu-
stande, Hainstraße Nr. 28 bei**Carl Schunke.****Zu verkaufen**sind 3 gute Zugpferde, 2 Schimmel und 1 Fuchs, die sich auch
zu Rutschpferden eignen, und ein guter 4zölliger Wagen beim
Gastwirth **Kaiser** im braunen Hof.Zu verkaufen ist ein schöner Haushund für Fremde. Zu
erfragen Weststraße Nr. 55 an dem Obststand.**Frischer Erfurter Blumenkohl.**

Stand Universitätsstraße, silberner Bär.

C. R. Kässmodel
CONDITOR.

von hier, empfiehlt seine

eleganten Bonbonnièren,

welche sich zu Geschenken jeder Art eignen.

FABRIK BARFUSSMÜHLE

Messzeit Augustus-Platz

rechts Ecke der 22. Straße



Herabgesetzte Kohlenpreise bis auf Weiteres.

Fürstlich Clary'sche Salon-Kohlen à Scheffel nur 14 Ngr.,
do. do. beste Böhmisches Patent-Braunkohlen à Scheffel sogar
nur 12 Ngr., oder gleichberechnet der Centner 8 Ngr. 6 Pf.

Diese schönen berühmten Kohlen sind nur einzig und allein in Leipzig echt zu haben im

Fürstl. Clary'schen Kohlen-Magazin,

Kirchgasse Häuser Nr. 2 u. Nr. 3.

NB. Auch ist daselbst fortwährend beste Zwickauer Steinkohle zu haben.

Fabrik moussirender Weine in Niederlössnitz bei Dresden.

Wir übergeben

**Herrn Carl Groest in Leipzig,
Ritterstraße Nr. 11,**

Lager unserer Champagner in den bekannten Qualitäten à 35, 30 und 25 Ngr., und kann das geehrte Publicum sowohl einzelne Flaschen, als auch größere Quantitäten zum Versandt zu obigen Fabrikpreisen von demselben beziehen

Weiteres über die Qualität unserer Weine zu sagen enthalten wir uns, da seit Gründung der Fabrik im Jahre 1837 dieselben die Anerkennung unserer geehrten Abnehmer hinreichend gefunden haben.

Niederlössnitz bei Dresden, im October 1859.

Die Direction.

Bremer Cigarren,

alt, abgelagert, pr. m. 6 Thlr., à Stück 2 Pf., empfohlen
Gebr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Echt chin. Pecco-Thee

empfehlen pr. Pfund 1 1/2 Ngr., bei Abnahme von 5 Pfund 1 1/3 Ngr.

August Jesch, Petersstr. 8.

Raffinad à 6 Ngr., in Broden 55 S., als was ganz Schönes,
empfehlen, sowie braunen Java-Kaffee pr. à 10 Ngr.
Bernhard Volgt, Tauchaer Straße Nr. 1.

Feinen ind. Raffinad

das à 6 Ngr., in Broden à 55 S.,
weißen klaren Zucker das à 5 Ngr., bei 10 à 45 S.,
Kaffee das à 7-11 Ngr. empfehlen
Julius Klessling, Dresdner Str. Nr. 57.

Frische Kieler Sprotten,

außerordentlich billig,
M. D. Schwennicke Witwe.

Feine neue Gewürz-Pörringe

erhält
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2386.

Ganz feine Limburger Sahnenkäse

sind frisch angekommen und zu haben
Thomas Kirchhof neben den Fischern.

Kieler Sprotten und Spick-Aale empfiehlt die ersten
Dor. Weise.

Die erste frische Sülze von bekannter Güte empfiehlt
Dor. Weise.

G e s u c h.

Ein erfahrener Kaufmann wünscht ein solides, gut rentirendes
Waaren- oder Fabrikgeschäft am hiesigen Plage zu übernehmen
oder sich an einem solchen zu betheiligen und bittet Offerten mit
näheren Angaben unter der Chiffer J. W. L. durch die Expedition
d. Bl. an ihn gelangen zu lassen.

Juwelen, Perlen, Antiquitäten.

Ein- und Verkauf bei
Nathan Marcus Oppenheim
aus Frankfurt a. M.

57, Brühl, schwarzer Bock 57,
1. Stock.

Für Juwelen, Perlen, Gold, Silber,

Münzen werden die besten Preise gezahlt bei **L. M. Rosen-
thal** aus Berlin, Nicolaisstraße 16, 2 Treppen.

Schutt

zum Ausfüllen wird pr. Fuder 5 Ngr. angenommen
Ede der Wiesenstraße Nr. 20.

Auszuleihen

1000 bis 3000 Thaler gegen genügende hypothekarische
Sicherheit zu 5 % pr. anno Zinsen.

Selbstdarleihener unter P. N. H. 41. poste restante Leipzig.

Auszuleihen sind 300 Ngr. auf erste Hypothek
große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Tr. links.

3 bis 4000 Ngr. hat gegen hiesige Hypothek zu 5% Zinsen für
Df. 60 auszuleihen **Dr. Hochmuth, Tauchaer Straße 15.**

Ein mit den Berliner Verhältnissen vertrauter
Kaufmann sucht Agenturen für respectable Häuser.
Adr. bittet man in der Expedition dieses Blattes
sub X. 9. abzugeben.

Ein Holländer von vornehmer Familie, wohnhaft in Amster-
dam, welcher mit den modernen Sprachen vertraut ist und bereits
viele Relationen besitzt, wünscht große Handelshäuser und Fabri-
kanten als Agent oder Commissionair in Holland und Belgien
zu vertreten. — Die besten Referenzen betreffs Solidität können
gegeben werden, und wollen Reflectanten ihre Briefe unter Buch-
staben D. E. an M. Gutmann, Reichstraße Nr. 34 in Leipzig
franco adressiren.

Eine Dame in den mittleren Jahren, religiösen Sinnes,
fleißig und anspruchslos, mit einigem Vermögen, wünscht sich mit
einem Beamten, vorzugsweise Lehrer, angemessenen Alters und
mit gleichen Eigenschaften zu verbinden.

Geneigte Offerten bittet man unter T. R. H. 12 poste rest.
gef. niederzulegen. Strengste Verschwiegenheit ist selbstverständlich.

Eine ledige Dame oder älterer Herr mit 400 Thlr.
Capital könnte sich einer ruhigen Familie unter sehr vortheilhaften
Bedingungen anschließen. Offerten B. M. M. poste restante
franco Leipzig.

Junge Mädchen, welche sich in Leipzig noch weiter aus-
bilden wollen, finden in einer gebildeten Familie unter billigen
Bedingungen die liebevollste Aufnahme. Näheres Tauchaer Str.
Nr. 10 B, kleiner Eingang 3. Etage.

Gesuch. Jemand mit etwas Baarmitteln, der nicht
geradezu Kaufmann zu sein braucht, aber befähigt
sein muß, den Verkauf in einer Handlung selbst-
ständig leiten zu können, wird zum sofortigen Antritt gegen
vortheilhafte, sichere Bedingungen gesucht. Gef. Adressen L. R. H. 86
bittet man poste restante franco niederzulegen.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mensch achtbarer Aeltern,
welcher Lust hat als Uhrmacher zu lernen, findet unter an-
nehmbaren Bedingungen sofort eine Stelle.
Näheres Nicolaisstraße Nr. 6, 3. Etage.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Conditorei zu erlernen,
kann sofort oder den 1. November antreten.

Adressen bittet man an die Conditorei von Herrmann Schwarz
in Weimar zu senden.

Gesuch. Ein fleißiger thätiger Mann, der Pferde sauber zu
behandeln versteht, überhaupt sich in diesem Fach reinlich hält,
findet bei Erlegung von 100 Thlr. Caution guten und dauern-
den Dienst. Näheres bei Herrn Jost am Peterskirchhof.

Gesucht wird zum 1. November ein gewandter Kellnerbursche
Erdmannstraße Nr. 3 in der Restauration.

Ein Bediente für eine Herrschaft nach außerhalb wird zu
engagiren gesucht. Näheres zu erfahren im Meublemagazin
Petersstraße, drei Rosen.

Gesucht. Jungen Mädchen wird das Schneidern in 3 Monaten gründlich erlernt Neumarkt Nr. 14, 3 Treppen.

Gesucht

wird Krankheit halber sofort oder zum 1. Novbr. eine gewandte perfecte Köchin, welche schon früher in einem Gasthause in Diensten war, Plauenscher Hof in der Restauration.

Gesucht wird den 15. Octbr. ein Küchen- und Stubenmädchen im Gasthaus zur Stadt Frankfurt.

Gesucht wird auf ein Rittergut ein bescheidenes, ordnungsliebendes Mädchen zur Hülf der Hausfrau als auch für den Umgang der Kinder. Selbiges muß im Schneidern und allen weiblichen Arbeiten geübt sein. Mündliche wie schriftliche Vorstellungen werden erbeten Ritterstraße Nr. 34, 1. Etage. Nur gebildete Mädchen finden Berücksichtigung, wogegen gute Behandlung zugesichert wird.

Wegen Krankheit des Dienstmädchens wird sofort eine Aufwärterin gesucht Reichstraße Nr. 49, 4. Etage.

Gesucht wird den 15. d. M. ein Mädchen, das kochen und nähen kann und gute Atteste aufzuweisen hat, Katharinenstraße Nr. 26, 2 Treppen.

Zum 15. October wird ein zuverlässiges Mädchen, nicht zu jung, zur Wartung eines Kindes gesucht.

Mit Buch zu melden neue Straße Nr. 14, 1 Treppe von 10 bis 12 Uhr.

Gesucht wird zum 15. Oct. ein fleißiges und gefittetes Mädchen. Näheres Schützenstraße Nr. 11, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen. Nur solche wollen sich melden Petersstraße Nr. 13, 1. Etage.

Gesucht wird zum 15. October ein Dienstmädchen Rosenthalgasse Nr. 3 parterre.

Ein arbeitsames Mädchen findet zum 15. Octbr. Dienst Reichstraße Nr. 14, im Hofe links 2. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen zur häuslichen Arbeit den 15. October Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen für häusliche Arbeit wird zum 15. d. gesucht. Grimm. Straße 22, Materialgeschäft.

Gesucht wird ein junges freundliches, flinkes Mädchen, welches an Ordnung gewöhnt ist, zu leichter Arbeit Floßplatz Nr. 12, 1. Etage.

Gesucht

wird zum 15. d. M. ein Mädchen, welches im Kochen und häuslicher Arbeit erfahren ist und wo möglich schon in Restaurationen gedient hat.

Erdmannstraße Nr. 3 in der Restauration.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen große Windmühlenstraße Nr. 5 parterre.

Gesucht wird zum 15. Octbr. oder zum 1. Novbr. ein an Arbeit und Ordnung gewöhntes Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit Antonstraße Nr. 4 parterre.

Ein auf Ordnung haltendes Dienstmädchen in den reiferen Jahren wird für Küche und häusliche Arbeit zum 15. October unter Vorzeigung des Dienstbuchs angenommen Gerberstr. Nr. 31, vier Treppen.

Eine zuverlässige Aufwärterin wird gesucht Neulirchhof Nr. 32, 3 Treppen.

Eine kräftige, gesunde Amme für ein Kind von 4 Wochen wird gesucht Neumarkt Nr. 42 im Hofe 2 Treppen.

Eine gesunde Amme wird gesucht. Zu erfragen Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe.

Gesuch.

Ein verheiratheter, in den besten Jahren stehender Mann, welcher bisher in einem auswärtigen Plaze als Agent wirkte und dem sehr gute Empfehlungen, so wie langjährige Erfahrungen in vielen Branchen des kaufmännischen Handels zur Seite stehen, sucht Verhältnisse halber eine **Comptoir-** oder **Reisestelle**.

Gefällige Offerten bittet man sub E. K. № 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Buchhalter,

verheirathet, gegenwärtig in einem Wählens-Etablissement thätig, sucht, da sein jetziger Posten nicht für die Dauer ist, eine möglichst feste Stellung als solcher, Reisender oder für's Lager und erbittet sich gütige Adr. unter O. K. № 1. durch die Exp. d. Bl.

Ein junger Mann, der bereits in dem Material-Endetail-Geschäft seines Vaters ein Jahr lernte, wünscht seine Lehrzeit auf dem hiesigen Plaze zu vollenden. Die Herren Reflectanten werden freundlichst ersucht, ihre Bedingungen unter Chiffre B. № 1. poste restante Leipzig abgeben zu lassen.

Ein Comptoirist, gut empfohlen, sucht baldigst Engagement. Gefällige Adressen unter L. S. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger militärfreier Mann sucht eine Stelle als Copist, Verkäufer oder Markthelfer.

Gefällige Offerten wird gebeten Reichstraße Nr. 29 im Gewölbe abzugeben.

Ein junger kräftiger und arbeitsamer Mensch, welcher eine gute Handschrift schreibt, sucht Arbeit als Dreher oder Laufbursche.

Werthe Adressen sind niederzulegen große Fleischergasse Nr. 26 bei Herrn Müller.

Ein an Ordnung gewöhnter, militärfreier Mensch sucht Stelle als Hausknecht, Markthelfer oder sonst in einem Geschäft. Kann sehr gut empfohlen werden Markt 17, Hof Tr. C. 3 Tr.

Sehr gut empfohlene Markthelfer weist **kostenfrei** nach **Julius Knöfel**, Neumarkt No. 17, 2. Et.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher seit 4 1/2 Jahren in einem hiesigen Geschäft als Markthelfer ist und von seinem jetzigen Prinzipal bestens empfohlen wird, sucht bis zum 1. Nov. einen andern Posten.

Reflectirende wollen ihre werthe Adresse sub V. № 20 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein Bursche

vom Lande sucht einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer in einem Geschäft. Gefällige Adressen bittet man Gerberstraße Nr. 49 abzugeben bei Herrn Hahn.

Eine Französin

sucht als **Bonne** eine Stelle. Zu erfragen Reichstraße 43, 2 Treppen.

Ein anständiges, solides Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten mit erfahren, sucht einen Dienst. — Näheres Frankfurter Straße Nr. 22, 2 Treppen bei Raundorf.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen sucht zum 15. d. M. Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Zu erfragen Hainstraße im goldenen Hahn parterre.

Ein junges, gebildetes Mädchen von angenehmen Aeussern, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren, überhaupt einer Wirthschaft wohl vorstehen kann, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse, eine Stelle als Jungemagd, Ladenmädchen u. s. w. und kann sogleich oder auch später antreten. Gef. Offerten wolle man unter M. H. № 10. poste restante Frohburg einsenden.

* * * Ein Mädchen aus Thüringen, welches gut Schneidern kann, die Behandlung seiner Wäsche versteht und ganz zuverlässig ist, sucht einen Dienst als Jungfer, und kann die besten Zeugnisse aufweisen. Zu erfragen Querstraße 21 B im Hofe rechts.

Ein solides Mädchen sucht sogleich oder zum 15. einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 41 parterre.

Ein kräftiges, starkes Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst als Jungemagd oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles ein Unterkommen den 1. December oder 1. Januar.

Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 11, 2 Treppen rechts.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Brühl und Ritterstraßenecke am Dbststand.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht sogleich oder zum 15. October einen Dienst bei ein Paar einzelnen Leuten oder auch bei einem einzelnen Herrn.

Gütige Nachfrage Johannisgasse Nr. 9, 2. Etage.

Es suchen zwei anständige Mädchen Dienst, die eine für die Küche und die andere als Stubenmädchen.

Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 16, grüne Linde beim Schuhmacher Kühn.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre als Stubenmädchen in Gasthäusern gedient hat, sucht eine ähnliche Stelle, auch als Ladenmädchen oder Jungemagd wäre erwünscht. Das Nähere Antonstraße Nr. 14, 1 Treppe rechts.

Ein junges, gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches im Besitz der besten Zeugnisse ist, sucht zum 1. November einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Thomaskäthen Nr. 7 im Hofe 1 Treppe.

Eine Köchin sucht einen Dienst. Zu erfragen Reudniger Straße Nr. 13, 3 Treppen.

Eine Person in gefesteten Jahren, welche im Nähen und Platten erfahren ist, sucht Stelle als Jungemagd oder bei Kindern als Muhme. — Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 5, eine Treppe links.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 15. October einen Dienst für häusliche Arbeit oder bei Kindern. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Ein junges Mädchen sucht zum 15. d. M. einen Dienst bei Kindern. Zu erfragen Petersstraße Nr. 38 im Hofe 1 Treppe.

Eine sehr gut empfohlene Jungemagd sucht für 15. Oct. oder 1. Nov. Dienst. Neumarkt Nr. 17, 2 Tr.

Ein junges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht als Stubenmädchen zum 15. d. s. einen Dienst. Zu erfragen H. Fleischerstraße Nr. 15 im Gewölbe.

Ein gewandtes Ladenmädchen sucht Stelle, ist schon mehrere Jahre als solche, Empfehlung sehr gut, Markt 17, Tr. C. 3 Tr.

Ein gewandtes Stubenmädchen, welches weisnähen, platten und serviren kann, auch im Besitz guter Zeugnisse ist, sucht Dienst. Zu erfragen Münzgasse Nr. 3, 1. Etage.

Ein ordentliches Mädchen sucht den 15. Oct. einen Dienst für die Küche oder als Jungemagd. Schuhmachergäßchen 2, 3 Tr.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen Dienst für häusliche Arbeit oder Kinder. Zu erfragen Burgstraße Nr. 8, 2. Etage.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, nicht von hier, sucht zum Funfzehnten einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft. Poststraße Nr. 8 im Hofe 2 Treppen.

Ein fleißiges und ehrliches Mädchen sucht Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Nicolaitirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht Dienst zum 15. Oct. für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft, Dresdner Straße Nr. 54, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches bei größeren Herrschaften gebient hat, im Rechnen, Platten, Nähen und Serviren wohlerfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht für 1. Nov. einen Dienst. Näheres Dresdner Straße Nr. 10.

Zwei sehr gut empfohlene geschickte Köchinnen suchen zum 1. Nov. Dienst, hier oder auf einem Rittergute. Näheres Neumarkt No. 17, 2. Etage.

Ein nicht zu junges gewandtes Mädchen, welches in weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht den 15. October oder 1. November einen anständigen Dienst.

Zu sprechen persönlich Königsplatz Nr. 7, 2 Treppen.

Ein solides anständiges Mädchen, das gut nähen und platten kann, auch in der Küche erfahren ist, sucht bis zum 15. Octbr. oder 1. Novbr. einen Dienst für Alles oder bei ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen Gerberstraße, weißer Schwan im Gewölbe.

Ein Mädchen sucht für Küche und häusliche Arbeit sofort eine Stelle. Näheres Gerberstraße Nr. 43 im Hofe links bei Madame Wetter.

Ein Haus, wenn möglich mit Garten, für eine oder zwei Familien passend, gleichviel ob in oder bei Leipzig, wird baldigst zu mieten oder mit 200 bis 300 \mathfrak{R} Anzahlung zu kaufen gesucht.

Offerten mit Preisangabe werden unter A. C. No. 1000 poste restante Leipzig erbeten.

Gesucht wird außer den Messen für ein ruhiges Geschäft ein kleines Gewölbe oder Hausstand, in der Grimma'schen oder den daran grenzenden Straßen, auch Katharinen- oder Hainstraße, welches ab Neujahr oder Ostern zur Benutzung übergeben werden kann. Geehrte Adr. bittet man nebst Angabe des Mietpreises unter U. R. 11 20.

gefälligst an die Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine kleine Niederlage zur Aufbewahrung von Meubles wird baldigst zu mieten gesucht.

Adressen bittet man unter A. R. in der Expedition dieses Bl. niederzulegen.

Zu mieten gesucht wird in kürzester Zeit ein kleines Familienlogis im Preise zu 50-60 \mathfrak{R} gegen Pränumerando-Zahlung in der Lauchaer, Schützen- oder Querstraße von einer kinderlosen Familie.

Adressen unter G. H. bei Herrn D. Klemm, Universitätsstraße, abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern 1860 ein elegantes Familienlogis mittlerer Größe in der innern Vorstadt, 1. oder 2. Etage, mit freundlicher Aussicht, wo möglich mit Gartengenuss. Adressen beliebe man abzugeben bei dem Hauptmann Schmidt in den Fleischhallen.

Gesucht wird Verhältnisse halber ein kleines Familienlogis im Preise von 30-50 \mathfrak{R} , sogleich oder zu Weihnachten zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben Colonnadenstraße Nr. 14.

Eine Stube auf der Frankfurter Straße vorn heraus sucht zu mieten J. B. Behrends, Frankfurter Straße Nr. 54.

Eine kleine Familienwohnung in der Stadt oder in Reudnitz, zu 40-50 \mathfrak{R} , zum sofortigen Bezichen, wird gegen Pränumerando-Zahlung zu mieten gesucht. Adr. Ernst Keil's Buchhandlung, Königsstraße.

Zu mieten gesucht wird von einem jungen Beamten ein meublirtes Zimmer mit Schlafstube und Bett im Preise bis zu 50 \mathfrak{R} . Adressen unter A. S. abzugeben in der Expedition des Tageblattes.

Gesucht wird von einer anständigen pünctlich zahlenden Witwe eine Stube ohne Meubels bei anständigen Leuten.

Adressen bittet man unter P. 11 20. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein unmeublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, separatem Eingang, wird zu mieten gesucht.

Adressen beliebe man unter der Chiffre B. V. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen eine Stube mit Kammer ohne Meubels. Adressen sind abzugeben Ritterstraße 33, 2 Treppen.

Gesuch. Stubchen und Kammer ohne Meubels. Adressen sind abzugeben Neumarkt Nr. 4, 4. Etage.

Ein schöner Garten wird zu verpachten gesucht Volkmarzdorf Nr. 10.

Geehrten Gesellschaften halte ich meinen in der 1. Etage gelegenen Saal zur gef. Benutzung bestens empfohlen.

Ernst Zepf, Wirth im „Kaiser von Oesterreich“, Nicolaitstraße 41.

Ein grosses schönes Gewölbe ist ausser den Messen Reichsstrasse Nr. 23 zu vermieten.

Hirschfeld & Fränkel.

Neumarkt Nr. 12 sind zusammen oder einzeln, aussermessentlich, zwei Gewölbe sofort zu vermieten bei

Soffmann & Wendorf aus Greiz.

Zu vermieten ist für nächste und folgende Messen in Frankfurt a/D. die Hälfte des Richtstraße Nr. 50 gelegenen Eckgewölbes. Näheres bei

Aug. Knoll aus Auerbach, zur Zeit Brühl Nr. 15.

Mießvermuthung.

Für nächste Messen sind 2 Stuben mit Schlafkammer, zusammen oder getheilt, für Geschäftslocal passend, zu vermieten Brühl Nr. 71, 2. St. vorn heraus, vis à vis der Reichstraße.

Petersstraße Nr. 1, 3. Etage sind 2 sehr helle geräumige Zimmer mit Vorsaal zu Muster- oder Waarenlager für nächste Messen billig zu vermieten.

Näheres daselbst.

Mießvermuthung.

Eine große helle Erkerstube als Verkauflocal Nicolaitstraße 5, 1. Etage.

In bester Mießlage des Brühls ist eine zweifensterige Stube mit Nebenpiece, eine Treppe hoch, als Geschäftslocal für die nächsten Messen zu vermieten.

Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Zu vermieten ist für nächste Ostermesse ein Zimmer, für Musterlager oder für ein kleineres Geschäft passend. Das Nähere beim Hausmann Reichstraße Nr. 1.

Für nächste und folgende Messen sind zwei, auf Verlangen auch drei Zimmer mit guten und reinlichen Betten billig zu vermieten

Auerbachs Hof, Treppe Nr. 18, 3. Etage.

Zu vermieten sind für nächste und folgende Messen an der Promenade, nahe des Brühls, 2 Treppen hoch, 2 freundlich meublirte Stuben mit Schlafstuden. Näheres Reichstraße 36 im Cigarren-Geschäft.

Vermuthung. Mehrere große u. elegante Familienwohnungen, 1. Th. sofort zu haben, auch einige mittlere in freundlichen Lagen und

Geschäftslocale aller Art ist zu vermieten beauftragt: das concess. Agentur-Bureau von Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

Zu vermieten
ist von jetzt in der Grimma'schen Straße eine schöne erste Etage als Verkauflocal. Das Nähere Universitätsstraße Nr. 17.

Logis.

Ein schön eingerichtetes Logis (hohes Parterre) ist sofort oder vom 1. November ab für 250 fl zu vermieten, so wie eine 3. Etage für 220 fl mit schöner Fernsicht.
Weststraße Nr. 14.

In der Frankfurter Straße ist ein Familienlogis in der 3. Et. für 170 fl jährlich von Weihnachten d. J. ab oder auch sogleich zu vermieten durch
Adv. Eschmann.

Ebenfalls eine schön meublirte Stube für einen Herrn, auch sogleich.

Zu der Nähe der katholischen Kirche ist eine im hohen Parterre belegene aufs Vollständigste neu eingerichtete mittelgroße Familien-Wohnung sogleich zu vermieten.

Darauf Reflectirende belieben sich zu wenden an den Hausmann in der Europäischen Börsehalle, Katharinenstraße Nr. 6.

Ein Familienlogis von 4 Stuben, 2 Kammern und Zubehör ist in 1. Etage große Windmühlenstraße Nr. 37 von jetzt oder Weihnachten ab zu vermieten u. alles Nähere b. Besitzer zu erfr.

Zu vermieten: eine 1. Etage in der westlichen Vorstadt zu Ostern 1860, bestehend aus 4 Stuben, 1 Cabinet, 4 Kammern nebst Zubehör und Gärtchen. Näheres Brühl 60, 3. Etage.

Sofort beziehbar ist in Neuschönefeld ein schönes Logis von drei Stuben, Kammern und Zubehör. Näheres Tauch. Str. 1 part.

Zu vermieten ist und von Weihnachten beziehbar ein Parterre-Logis, 1 Stube, 2 Kammern, 1 Küche und 1 Holzstall, in Lindenau Nr. 279 in der Nähe des Ruhthurmes. Das Nähere durch Herrn Müller daselbst Nr. 278, 1 Treppe.

Zu vermieten sind Wiesenstraße Nr. 21 2 Familienlogis, das eine sofort, das andere von Weihnachten ab, Preis 120 fl . Das Nähere beim Besitzer daselbst.

Zu vermieten ist von jetzt ab bis Weihnachten ein Logis für einen sehr billigen Preis in Neuschönefeld.

Alles Nähere Neufellerhausen Nr. 30 neben Trost's Saal bei Carl Arnold.

Weihnachten beziehbar ein freundliches Dachlogis, 3 Treppen, 2 Stuben und 3 Kammern nebst Zubehör, 58 fl . Näheres bei Herrn Rud. Wilhelmy, Dresdner Str., goldnes Einhorn.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis nebst Zubehör. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 56 parterre.

Carolinenstr. 17 sind zu Weihnachten 2 äußerst freundliche Logis zu vermieten, 1 hohes Parterre, eine 1. Etage, jährl. Zins 80 fl .

In der Nähe des Marktes ist sogleich ein hübsches Logis an eine ruhige, pünctliche Familie abzulassen.
Näheres Markt Nr. 17, Treppe C 2 Treppen.

Zu vermieten und Neujahr zu beziehen ist Frankfurter Straße Nr. 50 eine 1. Etage von 3 Stuben nebst Zubehör; Preis 130 fl . Das Nähere daselbst parterre zu erfragen.

Zu vermieten ist sogleich eine meublirte Parterrestube mit separatem Eingang an einen Herrn von der Handlung oder Beamten. Näheres kleine Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

Ein sehr freundliches Zimmer und geräumige Schlafstube, gut meublirt, ist sofort zu vermieten Reichstraße Nr. 49, 4. Etage.

Ein angenehmes Garçonlogis, Aussicht auf die Promenade, ist auf kürzere oder längere Zeit zu vermieten Reichs Garten, Vordergebäude, Haupteingang, erste Thür links parterre.

Ein gut meublirtes Garçon-Logis ist zu vermieten kl. Fleischergasse Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Garçonlogis, aus 2 Piecen bestehend, ist von heute ab zu vermieten Poststraße Nr. 5, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafstube für zwei Herren Sporergäßchen Nr. 3, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist an einen Herrn eine schöne Stube, nach der Promenade gelegen, Neukirchhof Nr. 33, 1. Etage.

Nicolaisstraße Nr. 38, 3 Treppen rechts sind ein paar sehr gut ausmeublirte Stuben sogleich zu vermieten.

Zu vermieten ist Tauchaer Straße Nr. 18b ein freundliches fein meublirtes Garçonlogis nebst Schlafstube.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen Herrn Universitätsstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube an einen ober 2 Herren zum 15. d. M. Petersstraße 38, Hof 1 Treppe.

Stube und Kammer, gut meublirt, sind in der Nähe des Dresdner Thores, Grenzgasse Nr. 30, 1. Etage, über dem Laden zu vermieten.

Zu vermieten und sofort zu beziehen ist eine meublirte Stube große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine kleine freundliche Stube vorn heraus Nicolaisstraße Nr. 12, 3 Treppen hoch.

Ein anständig meublirtes Zimmer, Aussicht nach der Promenade, ist von jetzt an zu vermieten. Näheres Gerberstraße Nr. 67.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren Reichstraße 50, 3 Treppen.

Eine Stube für einen auch zwei solide Herren ist sofort zu vermieten Gewandgäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit etwas Zubehör, gleich zu beziehen, Antonstraße Nr. 19 parterre links.

Zu vermieten ist sofort oder später eine große und eine kleine gut meublirte Stube, billig, Brühl Nr. 64, Krafts Hof im großen Hofe rechts 2 Treppen bei A. Fahr rechts.

Zu vermieten sind 3 gut meublirte Zimmer mit Schlafcabinet, meßfrei, am Markt heraus Nr. 13, 4. Etage.

Zu vermieten ist sogleich Ritterstraße Nr. 18, 1. Etage eine gut meublirte Stube mit Schlafkammer und Hausschlüssel.

Zu vermieten ist sofort oder später eine freundliche, elegant meublirte Garçonwohnung, bestehend aus Wohn- und Schlafstube, vorn heraus kleine Windmühlengasse Nr. 10, 2. Etage.

Zu vermieten sind Schlafstellen an Herren Poststraße 12 beim Hausmann.

Zu vermieten sind 1 oder 2 Schlafstellen mit sep. Eingang, an Herren, Thomaskirchhof 13, 3 Treppen vorn heraus.

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle Frankfurter Straße Nr. 9 im Hofe quer vor parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen Reichs Garten, Vordergebäude links im Grützgeschäft bei Langheinrich.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle kl. Fleischergasse Nr. 6 im Hofe rechts 2 Treppen.

NB. Das im gestrigen Tageblatt angekündigte kleine Logis Erdmannstraße Nr. 13 kann früher bezogen werden.

Omnibusfahrt nach Sorburg
Freitag früh 5 Uhr. Zu melden bei J. C. Freyer, Neukirchhof 14.

Hôtel de Prusse.

Täglich während der Messe zur Schau gestellt:

Naturgetreues Relief

der Eisenbahn von Gloggnitz

bis zu dem großen Haupttunnel

Semmering.

Von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr zu sehen.

Die Eisenbahn, auf welcher die österreichischen Truppen nach Italien befördert wurden, 9 Stunden lang, mit allen ihren Krümmungen und Steigungen von 1500 Schuh und mit der Umgegend von 4 Quadratmeilen, ist naturgetreu aufgenommen und im Kleinen hier plastisch-mechanisch dargestellt; besonders zeichnen sich nachbenannte Ansichten aus: 1) Der Markt Gloggnitz. 2) Die K. K. Papierfabrik. 3) Die Detschaft St. Christoph. 4) Das Dorf Peuerbach. 5) Die Detschaften Köp und Pögenbach. 6) Die große Spinnfabrik. 7) Der Markt Schottwien mit der Wallfahrtskirche Maria-Schutz auf dem Berge. 8) Das Schloß Wartenstein. 9) Die Ruinen der Feste Klam. 10) Das Dorf Wisenthal.

Auch sieht man die 6 Stationsplätze oder Bahnhöfe, die 40 Bahnwärter-Häuser, die 15 Tunnel, die 12 Viaducte, Alpenhütten, die Telegraphen-Leitung, auf der ganzen Länge der Bahn. Der Schauplatz ist im Saale des Hôtel de Prusse parterre.

Entrée à 5 Ngr. Kinder die Hälfte. — Die Beschreibung ist an der Cassé für 1 Ngr. zu haben.

Zu gutigem zahlreichem Besuch ladet ein hochgeehrtes Publicum ergebenst ein

Joseph Fatscher jun. aus München.

Das größte Schwein der Welt!

stammend aus England vom Ritterguts-Besitzer Dürley, 7 1/2 Fuß lang, 9 Fuß im Umfang, 4 1/2 Fuß hoch, 3 Jahre alt, welches in Paris, London und mehreren Ausstellungen den ersten Preis erhielt, ist nur einige Tage noch während der Messe, wegen baldigem Eintreffen in Wien, zu sehen (der Bürgerschule vis à vis).

ist noch nach 7 Stunden vorfam

nie da zahmer zu zeig Das

heut

Sch

Dr

Strag

Gr

Das Copernikanische Weltssystem

ist noch täglich von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 bis nach 7 Uhr Abends in der 1. Bürgerschule mit jeder angehenden Stunde zu sehen. Um gefällige Bemühung dorthin bittet gehorsamst
S. F. Senfert.

Entrée 5 Ngr. Dugend-Billets 1 Thlr.



Heute und täglich während der Messe wird der Unterzeichnete vor dem Peterssthor am Königsplatz eine bis jetzt in Deutschland noch nie gesehene große zoologische Merkwürdigkeit, die beiden lebenden Nilpferde (Flußpferde, Hippopotamus amphibius), so wie eine andere, ebenfalls noch nie dagewesene zoologische Lebenswürdigkeit, nämlich einen sehr zahmen Steppenhund (Canis pictus) aus der nubischen Wüste zu zeigen die Ehre haben.

Das Local ist von Morgens 9 Uhr bis Abends 9 Uhr geöffnet. Das Nähere besagen die Anschlagzettel. **L. Casanova.**

Nicht zu übersehen.

Von heute 10 Uhr an ist der schöne

Gemsbock

vieler zu sehen in der dazu erbauten Bude auf dem Königsplatz, auch zwei

Riesen-Kürbisse, wahre Colosse.

Gewicht 300 und 100 Pfund schwer. Frau Volkmann.

TIVOLI.

Morgen Freitag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikchor von **W. Wend.**

Colosseum.

Heute großer
Wes-Ball
mit Illumination.
Anfang 5 Uhr. Ende 2 Uhr.
Biere ff. **Prager.**

Bei Johne im Rheinischen Hof
heute Donnerstag Vorstellung in der höchsten Stufe der Bauchrednerkunst u. Mimik
des Bauchredners und Bauchsängers **Joseph Duschnee.** Anfang um 7 Uhr.

Schweizerhäuschen. Heute Concert von **Carl Welcker.** Anfang 3 Uhr.

Heute Soirée récréative

in
sämmtlichen Räumen des Schützenhauses.

Für die Säle der ersten Etage

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn
Musikdirector **Menzel** von der Capelle des Schützenhauses.

In den Parterre-Salons

Vocal-Concert durch Männergesang und Vorträge von Quartetts u. s. w.,
vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

Spiel der Fontaine

mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

Hôtel de Pologne.

Heute **Soirée musicale** von **Carl Welcker.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Näheres die Programme.

HOTEL DE SAXE.

Heute **Donnerstag Extra-Concert.**

Näheres besagen die Programme.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 Ngr.

Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Heute **Donnerstag**

Odeon. **Concert u. Ballmusik.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

A. Herrmann.

Stadt Wien — Saal rechts.

Musik- und Gesangsproduction (nebst Solovorträgen auf der Philomela) von der Familie **C. Lutz** aus Hamburg.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten.

Heute **Abend großes Concert** von der mit vielem Beifall hier aufgenommenen bayerischen Sängersfamilie **Kemmel** aus Graz in ihrer Nationaltracht mit Zither- und Gitarrebegleitung. Anfang 7 Uhr.

Gleichzeitig empfehle ich zum heutigen Concert eine reichhaltige Speisekarte, so wie ff. bayerisches und Lagerbier.

Central-Halle.

Heute Donnerstag kein Concert, morgen Freitag **Reß-Ball.** Anfang 7 Uhr. **F. Marold.**

Restaurations-Eröffnung.

Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die in der Burgstraße Nr. 8 befindliche

Restauration und Bayerische Bierstube,

welche Herr **Rising** inne gehabt, am 8. September aber verlassen hat, heute wieder eröffnet habe.

Indem ich um recht zahlreichen Besuch ergebens bitte, wird es mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste in aufmerksamster Weise mit stets guten Speisen und Getränken, namentlich mit einem feinen bayerischen Bier bestens zu bedienen.

Für die Herren Billardspieler die besondere Anzeige, daß ich ein neues, mit französischen Gummi-Banden versehenes Billard aufgestellt habe.

Leipzig, am 5. October 1859.

Hermann Frenzel.

Café Austria.

Neumarkt
Conditorei von **J. C. Grasmay**, Nr. 29,
empfehle täglich frischen Obstkuchen, Kaffee- und Theebäckerei, ausgezeichneten Kaffee die Tasse 13 S., Cacao die Tasse 20 S., Chocolate die Tasse 25 S., Grog, Punsch, Necus und Glühwein in bester Güte.

Walhalla, Klostergasse 9, 1. Et.

Heute Gesangsproduction des Komikers Herrn **Sübner** aus Berlin.

Zur grünen Eiche in Lindenau.

Heute Abend ladet zu Gänse- und Hasenbraten und verschiedenen kalten und warmen Speisen höflichst ein **Ch. Wolf.**

In Stötteritz alle Tage frischer Kuchen

und alle Abende warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz, vorzügliche Weine ic.

Die Georginen stehen in schönster Flor, über 600 der neuesten Sorten, u. werden fortwährend Aufträge darauf angenommen. **Schulze.**

Bayerische Bierstube Hainstrasse No. 5.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe.** **Robert Neithold.**

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.

Heute Abend junges Huhn, Cotelettes und Pökelzunge mit Blumenkohl, Hasenbraten, Gänsebraten, Rebhuhn, Karpfen polnisch ic. Bayerisches Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. Mein Mittagstisch beginnt von heute an 12 Uhr. **C. A. Mey.**

Thieme'sche Brauerei. Heute Schöpfcarré mit gef. Zwiebeln.

Heute Abend

Hasenbraten, Gänsebraten, Lerchen und Rebhuhn. Zugleich empfehle ich einem geehrten Publicum ein feines Töpfchen bayerisches Bier.

E. Zetzsche, Nicolaisstraße Nr. 41.

Roastbeef am Spieß

mit Madeira sauce, feines Wernesgrüner und Lagerbier empfiehlt heute Abend **A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Heute Abend Pilze in der Döllnitzer Gosenstube

im blauen Saecht. **A. Maue, gen. Guttenberg.**

Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier empfiehlt nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend saurer Hinderbraten mit voigtländischen Klößen, **F. Fritzo.**

Reines, gesundes Thüringer Felsenkellerbier

empfehle **J. Wöllner im Adler, Burgstraße Nr. 11.**

Heute Abend

Hasenbraten und verschiedene andere Speisen; Mittagstisch à la carte, echt Serrac und Bayerisches à Töpfchen 16 S., ausgezeichnet, empfiehlt **S. Reuberg, Universitätsstraße Nr. 8.**

Heute Schlachtfest;

Vormittags Wellfleisch, Nachmittags frische Wurst und Bratwurst; Bier ff. Es ladet ergebenst ein **Carl Quel, kleine Windmühlengasse Nr. 9.**

Heute Schlachtfest, wozu freundlich einladet C. A. Schneider, Erdmannstr. 3.

Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest nebst einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein **J. C. Henze in Reichels Garten.**

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein H. W. Schulze, Tauchaer Straße 11.

Morgen Schlachtfest, wozu freundlichst einladet G. Wallner, Katharinenstraße 16.

Thüringer Hof, Burgstraße.

Morgen Schlachtfest nebst einem feinen Glas Weidinger, wozu ergebenst einladet **A. Grimp.**

Heute Schlachtfest

und musikalische Abendunterhaltung, wozu freundlichst einladet **F. Stiefel, goldene Sonne.**

Heute Schlachtfest, wobei ein Töpfchen ff. Lagerbier, bei **W. Quaddorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

heute 2
Se
H
und ei
Heu
I
empfi
Heu
R
Heu
und L
Se
fnock
Zug
bier à
wur
Se
bei S
Be
Thiem
und 2
Da
bringen
zurück
Vor
Be
der M
Bank
Den
Dank
Be
und d
Korall
gravier
Beloh
straße
Be
grün
Be
Granc
Be
Serber
Den
abjug
Be
Kettch
Be
pisch
Se
beim

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 279.]

6. October 1859.

Auf vielseitiges Verlangen!

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Bier extrafein bei **Carl Haake**, Nicolaisstraße, goldner Ring.

Heute Mittag und Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w., das Bier famos bei **C. Fischer**, Tauchaer Straße Nr. 14.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei **W. Fiedler** in Krafts Hof, Brühl Nr. 64.

Schweinsknochen mit Klößen

und ein gutes Töpfchen Dresdner Felsenkellerbier empfiehlt heute **F. Trietschler**, Petersstraße Nr. 22.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig; es ladet ergebenst ein **Wilh. Friedrich**, Zeiger Straße Nr. 23.

Die Bier- und Aepfelweinstube von E. Kaltschmidt, Münzgasse Nr. 3,

empfehlen heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Frankfurter Aepfelwein à Fl. 4 Ngr., Lagerbier ff. **D. D.**

Heute Abend Schweinsknochen und Klöße mit Meerrettig und Sauerkraut, das Bier ist ff. **Gewandgäßchen Nr. 1.**

Restauration zur grünen Schenke.

Heute Abend Karpfen polnisch, feines Bernergrüner und Lagerbier. **C. Schönfelder.**

Heute Abend ladet zu Vöfelkeule nebst Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **F. S. Küster**, Kirch- und Johannisgassen-Ecke.

Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes gebirgisches Bitterbier à Töpfchen 7 S.

Verloren

wurde eine goldene Damenuhr.

Gegen Belohnung abzugeben Gainsstraße Nr. 30 bei Herrn Lücke.

Verloren wurde am Montag Abend von Weiss Keller bis Thieme's Kaffeehaus ein Ledertäschchen, enthaltend eine Broche und 2 Schlüssel.

Da es ein armes Mädchen betrifft, so wird der ehrliche Finder dringend gebeten, es gegen angemessene Belohnung und Dank zurückzugeben an Herrn Rösch, Bosenstraße Nr. 9.

Vor Ankauf der Broche wird gewarnt.

Verloren wurde gestern von einem armen Laufburschen von der Mitte der Poststraße bis an Teubners Haus eine Weimarische Banknote von 10 Thlr.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung und Dank in der Buchholz. von H. Fries, Poststraße 14, abzugeben.

Verloren wurde gestern an der Ecke der kleinen Fleischergasse und des Neukirchhofs ein Kinder-Halsband, bestehend aus vier Korallenschnuren und goldenem Schloß, auf welchem ein M. eingraviert ist. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen 1 fl. Belohnung auf dem Comptoir von **Heinz & Hausner**, Reichstraße Nr. 41 im Hofe abzugeben.

Verloren wurde ein blaues gep. reftes Atlasband. Abzugeben gegen Belohnung Antonstraße Nr. 15 bei Julie Leine.

Verloren wurde vorletzten ein goldener Dhering mit sieben Granaten. Gegen Dank u. Belohnung abzugeben Neumarkt 40, 3 Et.

Verloren wurde Montag Abend auf dem Wege von der Serberstraße bis nach Gohlis eine Uhrkette.

Der ehrliche Finder wird gebeten selbige gegen gute Belohnung abzugeben Reichstraße Nr. 14 beim Hausmann.

Verloren wurde am 30. p. ein goldenes Gliederarmband mit Kettchen. Gegen gute Belohnung abzugeben Petersstr. 46, 1 Et.

Verlaufen hat sich Dienstag Abend ein kleiner grauer Affenspincher mit neussilbernem Halsband und Namen.

Gegen gute Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 58, 60 beim Kaufmann Köhler.

Verloren wurde das Dienstbuch der Emilie Dertel aus Hänichen. Abzugeben bei Hrn. Archt. Pösch, Carolinenstraße 25 26.

Abhanden gekommen ist ein kleines schwarzbraunes Wachtelhündchen mit gelber und weißer Brust und langem Behänge, nebst Steuerzeichen mit Nr. 22; auf dem Namen Zampa hörend. Wer denselben Katharinenstraße Nr. 18 zurückbringt, erhält 2 fl. Belohnung.

Ein kleiner Wachtelhund, weiß mit schwarzen Flecken, Steuerzeichen, Messing-Halsband und Maulkorb, hat sich verlaufen. Wer denselben beim Hausmann im Plauenschen Hof zurückbringt oder dessen Aufenthalt anzeigt, erhält eine gute Belohnung daselbst.

Entflohen ist gestern ein Canarienvogel. Gegen Belohnung zurückzubringen Bahnhofsstraße Nr. 17, 3. Etage rechts.

Gefunden wurde vor einigen Tagen in der Querstraße ein rothes Perlen-Armband mit goldenem Schloße. Näheres Brühl 85 im Comptoir.

Gefunden wurde heute in der Reichstraße 1/2 Dbd. gestrickte Kindermützen und 1/4 Dbd. wollne Muffchen. Gegen Erstattung der Infectionsgebühren abzuholen bei **C. F. Schmieder & Co.**, Reichstr. 32. Leipzig, 5. October.

Der Inhaber der unter **F. & C.** poste restante erbetenen Adressen wird höflichst ersucht, den ihm von mir beigelegten Brief eines Ehemaliger Commis schleunigst nach Stadt Riesa hier retour zu senden. **G. Keller.**

O Brodneid??!

„Was haben die kleinen Nilpferde dem großen Krokodile gethan?“ las ich gestern im Tageblatt.

Antwort.

Nicht Brodneid ist es, wie ihr sagt, denn ich fresse nur alle 3 Monate einmal, es genügt mir, während ihr Nilpferde täglich fresset, nie satt seid, fett werdet und doch von Neid sprechen wollet!

O Nilpferdchen, wollet ihr wissen, was ihr mir gethan, so übersetzt den Artikel Donnerstag den 29. September, Nr. 272, Seite 2, unterschrieben mit der Chiffre **Dr. B.**, und laßt euch zur Warnung dienen, daß ich großes Krokodil mich nicht durch euch kleine Nilpferde verachten lasse.

Die unfreiwilligen an die freiwilligen Actionaire der Leipzig-Rosener Papierfabrik.

Es ist ein altes Sprichwort, daß „Wer sich in Gefahr begiebt, darin umkömmt“. Beklagen wir uns deshalb nicht, ertragen wir vielmehr standhaft eine Unternehmung, welche ohne alle und jede Garantie sich auch in unsere speculativen Arme tragischer Weise gestürzt hat. Und ob das Nichtaufkommen der Fabrik am untauglichen Wasser liegt oder an der allzuweit entfernten von den Bahnhöfen und der Elbe, welches ja nur einen kleinen Kostenmehraufwand verursachen soll, oder an der Concurrenz von Haus aus gebiegener Fabriken, oder endlich an der tollkühnen Bezahlung der in keinem Verhältniß zum wahren Werth stehenden Gebäude, Maschinen und strompolizeiwidrigen Wasserbauten — Was thut's! — Das Resultat bleibt immer dasselbe — gleich Null! Wir erhalten als Unfreiwillige denselben Nullgewinn als die Freiwilligen. Freilich kommt dabei in Betracht, daß wir gezwungenermaßen Actionaire geworden sind, indem uns die Noth, welche bekanntlich am Leichtesten beten lehrt, begreiflich machte, daß, wenn wir uns in den Besitz einer im Augenblick nöthigen Geldsumme setzen wollten, wir einen beträchtlichen Theil Leipzig-Rosener Actien, dem Nominalwerth nach, mit in Kauf nehmen mußten. Nun, es geschah uns Recht! Warum kanten wir in Noth? Warum lernten wir am Leichtesten beten? Etwa darum, um schließlich nicht noch freiwillige Actionaire werden zu müssen? Nein! dies kann nicht passiren! Nur die augenscheinliche Gefahr, die einen momentanen Abgrund zeigte, konnte die einzige Veranlassung sein, aus uns, die wir dem Chemnitzer Steinkohlenfeld kaum entronnen waren, mit genügender Selbstverachtung „unfreiwillige Actionaire der Leipzig-Rosener Papierfabrik“ gewaltsam zu fabriciren. Solcher Art ist unsere Collegenchaft, die ein aufrichtiges Herz in der schweren Zeit der Noth den freiwilligen Actionairen in Pietät zu bewahren wissen wird, eingedenk der schlagenden Berliner Redensart:

„Wat ich mir davor loofe!“
Die unfreiwilligen Actionaire der Leipzig-Rosener Papierfabrik.

Eine neu erfundene Arbeit für Damen!

(Eingesandt.) Orientalische Sammet-Malerei. Unter dieser Bezeichnung veröffentlicht die „Berliner Muster- und Modenzeitung“ (zu beziehen durch alle Buchhandlungen für 15 Sgr. — in Leipzig bei E. Deckmann (Petersonstraße Nr. 14) — und alle Postämter für 17 1/2 Sgr. vierteljährlich!) eine neue Arbeit, welche das Interesse der deutschen Damenwelt, die sich mit Handarbeiten beschäftigt, in hohem Grade erregen dürfte. Durch dieses neue Verfahren, die verschiedenartigsten Gegenstände, wie Blumen, Blätter, Früchte, Vögel ic. ic., in den saftigsten und feurigsten Farben auf weißen Sammet zu übertragen, ohne daß dieser irgendwie seine ursprüngliche Weichheit und seinen Glanz verliert, — die dazu angewendeten Farben durchdringen nämlich vollständig den Stoff und sind vermöge ihrer eigenthümlichen Mischung der Luft und Sonne gegenüber unangreifbar — wird das mühsame Sticken mit Perlen, Seide, Wolle ic. überflüssig und bald verdrängt werden.

Dreißers, Glockenzüge, Fauteuils, Morgenschuhe, Decken, Lampenquins, Mappen und unzählig viele andere solcher Gegenstände, welche bisher nur durch Stickerei hergestellt wurden, kann sonach eine geschickte Hand in unglaublich kurzer Zeit und in überraschender Schönheit anfertigen.

Die „Berliner Muster- und Modenzeitung“ enthält Näheres über diese neue Erfindung und wird in jeder Nummer des neuen Quartals Muster und Anleitungen dazu veröffentlichten und mittheilen, insbesondere Vorlagen zur bevorstehenden Weihnachts-Saison. O—O.

Wahrhafte Anerkennung.

„Jüngst war ich in einer Stadt,
 Die viele Seltenheiten hat;
 Doch da sah ich auch hier mitunter
 Wirklich ein erstaunlich Wunder,
 Denn ich sah für wenig Geld:
 „Das größte Schwein in dieser Welt.“
 Vor Freuden war ich völlig weg,
 Bisher sah ich nur immer Pech.
 Wie glücklich ist der Eigenthümer,
 Der im Besitz von solchem Schwein,
 Das unbestreitbar ohne Rühmer
 Das Schwanzweinste möchte sein.
 Das Wunderthier ist wirklich brav,
 Und der Besitzer heißt: „Schäaf“.

Er.

Die Actionaire der Leipzig-Rosener Papierfabrik mögen sich durch die Ergebnisse der Feinseligkeiten, die zwischen einigen wohlbekannteren Herrn und dem früheren Fabrikbesitzer Herrn Starke bestehen, nicht beirren lassen und sich durch die Gutachten ehrenhafter Sachverständiger, die Ihnen die Freundlichkeit Herrn Heubels in seinem Geschäft mit besonderem Vergnügen vorlegen wird, von der vollständigen Unwahrheit jener Behauptungen überzeugen. Gerade zur Bereitung feinerer Papiere ist das dortige Wasser hauptsächlich durch die natürliche Kläre der sehr mächtigen Kieslage vortrefflich geeignet. Selbst wenn dieser Vortheil fehlte, so ist auf der Anhöhe ein mächtiger Krystallquell, der auf eigenem Felde in die Fabrik geleitet werden könnte. Wegen den früher contractlich übernommenen Aufträgen, die erst bis Ende August ausgeführt werden konnten, war an Vorrichtung zu feineren Papieren nicht zu denken. Auch konnte die Einrichtung zu Bereitung feinerer Papiere nur vorthelhaft während der Monate September und October vorgenommen werden, weil wegen den Grundbauten der neuen Fabrik der rothen Mühle das Wasser abgeschlagen werden mußte. Ende October ist jener Grundbau und auch die neue Einrichtung der früheren Starke'schen Fabrik fertig und die Feinde des Unternehmens werden sich überzeugen, wie vortrefflich das Wasser zu Bereitung von feineren Papieren sich eignet. **Auch ein Actionair.**

Heute tritt der ausgezeichnete Darsteller des „Seinzius“, Hr. Bachmann zum letzten Male in den, mit Recht beliebten, Maschinenbauern auf!

Bosko darf nun auf Wunsch der Gäste Burgstraße Nr. 8 wieder spielen, nur immer coulant! —

A. F. B.

Sie werden getäuscht, auch dieser Wunsch war nicht von mir. Ich werde Ihnen nur in der nächsten Zeit schreiben, auf demselben Wege, wo Sie die Zeilen von mir ohne Adresse empfangen vor ohngefähr 6 Wochen, wie ich Ihnen schon am 29. September mittheilte mit der Unterschrift

„Ich vergesse Ihn nicht“.

Ferdinand! Haben Sie mich schon vergessen? Alles gelogen? Gewißheit weiter nichts. Marie.

U—e. Unbekannt. Es thut mir leid, die Ruhe Ihres Herzens gestört zu haben. T.

Es liegt ein Brief zum Abholen A. 778. poste restante.

Es gratulirt dem Herrn J. G. Göge zu seinem heutigen Wiegenfeste daß die ganze Königsstraße zittert. Du kannst heute immer 4 halbes Duzend läben.

Ich gratulire dem Fräulein Marie J. zu ihrem heutigen Wiegenfeste von Herzen. Das Bier-Löbpfchen.

Es gratulirt dem kleinen Fräul. Marie J. zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen die Reise nach Spanien.

Ergebenste Bekanntmachung.

Freitag den 7. October c. zum Besten der Abgebrannten in Leisnig wird von der Theatergesellschaft zu Laucha aufgeführt: **Deborah, die verfolgte Jüdin.** Schauspiel in 4 Acten von Mosenthal.

Zu Beförderung dieses Zweckes werden edle wohlthätige Herzen hiermit freundlichst aufgefordert und zugleich versichert, daß die Vorstellung mit besten Kräften aufgeführt werden wird.

Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Preise der Plätze: 1. Rang 5, 2. Rang 3 und 3, R. 2, Laucha, am 3. October 1859.

Karl Schernal, Director.

Zahnärztlicher Verein.

Heute, Donnerstag den 6. October Abends 7 Uhr.

- 1) Fortsetzung des Vortrags über vulk. Gummigebisse und Austausch der Erfahrungen über dieselben.
- 2) Neues, verbessertes Verfahren von dem Unterzeichneten, die vulk. Gummigebisse mittelst Essigdämpfe und des im Jahre 1845 erfundenen Papiin'schen Digestors weit dichter und fester in der Masse, und schöner in der Farbe herzustellen.

NB. Da, wo es sich um das Wohl Leidender handelt, hält der Unterzeichnete es für Pflicht, derartige wichtige Verbesserungen der Nachahmung nicht vorzuenthalten.

Der Vorsigende. Sering.

Ausstellung (unentgeltlich).

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs von Preußen habe

zwei seiner eigenen Büsten (Lebensgröße)

nach Professor Rauch auf galvanischem Wege abgelagert; es ist das Modell ohne Eiselirung treu wiedergegeben. Da ich die zuerst fertig gewordene nicht vor Vollendung der zweiten abliefern, so ist dieselbe für Freunde der **Salvanoplastik** auf einige Tage von heute Nachmittag ab in meiner Wohnung zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Julius Winckelmann,

Magazingasse Nr. 11b.

Beiträge für Schleswig-Holstein.

„Denn Recht muß doch Recht bleiben, und dem werden alle frommen Herzen zufallen.“

Indem wir hiermit anzeigen, daß wir in diesem Jahr Herrn **Julius Heinrich** mit der Einsammlung der **regelmäßigen Jahresbeiträge für 1859**, auf Grund und unter Vorlage unserer Sammelliste, betraut haben, und daß derselbe in diesen Tagen seinen Umlauf beginnen wird, so wie daß außerdem zwei weitere Listen bei

Herrn **P. Del Vecchio** in der Ausstellung und in der Kunsthandlung ausliegen, führen wir aus einem jüngsten Schreiben des Altonaer Hauptvereins, dem wir leider bisher nur 53 Thlr. am 11. Juni und 20 Thlr. am 12. d. s. aus casuellen Eingängen übermitteln konnten, die nachfolgende Mahnung an:

„Leider sind bis jetzt die Beiträge in diesem laufenden Rechnungsjahre so sparsam eingegangen, daß, wenn die Apathie für die von uns vertretene Sache nicht bald ihr Ende erreicht, wir unsere Wirksamkeit nicht länger als ein Jahr mehr fortsetzen können.“

Wächst diese Worte wiederum recht viele offene Herzen und offene Hände finden. Leipzig, Anfang October 1859.

Das Hilfs-Comité.

G. Harkort. G. Mayer. M. Lorenz.

Kaufmännischer Verein.

Heute Donnerstag den 6. October Abends 8 Uhr im kleinen Saale der Deutschen Buchhändlerbörse: Ueber Messen und das Recht der Messen, Vortrag des Herrn Professor Dr. Hoesch. Auswärtige Kaufleute werden zur Theilnahme freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Verlobungsanzeige.
Veronica Reimers.
August Reinhardt.

Berlin. Loschwitz bei Dresden.

Leipzig, den 3. October 1859.

Heute wurden wir ehelich verbunden.
Albert Schwarz,
Minna Schwarz geb. Polet.

Gestern Nachmittag 5 Uhr wurden wir durch die Geburt eines muntern Töchterchens erfreut.
Leipzig, den 5. October 1859.

Theod. Kunz und Frau.

Gestern Nachmittag 1/2 4 Uhr verschied unser einziges Kind **Eduard** in dem Alter von 10 Jahren 4 Monaten. Mit ihm geht unsre Freude und unsre Hoffnung mit zu Grabe.
Leipzig, den 5. October 1859.

Eduard Gentschel und Frau,
Brandbäckerei.

Gestern Nachmittag 3 Uhr verschied plötzlich am Brustkrampf, mitten in ihrem Verufe und fern von der Heimath, meine gute brave Frau **Justine Kögel**, verw. gewes. **Spiegler**, geb. **Schmidt**. Dies ihren vielen Bekannten und Freunden zur schuldigen Nachricht. Leipzig, den 5. Oct. 1859.

Friedrich Kögel aus Gotha,
zugleich im Namen sämtlicher Verwandten.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — **Der Vorstand.** Fiedler.

Angemeldete Fremde.

- | | | |
|---|---|---|
| Adam, Fabr. a. Schitwindt, Gerberstr. 11. | Died, Frau a. Merseburg, Hotel de Baviere. | Gobert, Part. a. Hamburg, Hotel de Baviere. |
| Aker, Fabr. a. Schwerin, goldner Elefant. | Eiben, Kfm. a. Altenburg, Stadt London. | Gerlach, Kfm. a. Schneeberg, grüner Baum. |
| Acari, Frau a. Iserlohn, Floßplatz 1. | Engelke, Kfm. a. Halle, Stadt Wien. | Graf, Dir. a. Mering, Stadt Hamburg. |
| Antonio, Archt. a. Paris, goldner Elefant. | Eigengrün, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin. | Heckmann, Kfm. a. Berlin, |
| Kindworth, Kfm. a. London, Hotel de Russie. | Gleich, Kfm. a. Prag, Stadt London. | Hirzel, Kfm. a. Stuttgart. |
| Kronsohn, Kfm. a. Halbau, Brühl 57. | Gymer, Gerber a. Wien, Hotel de Prusse. | Hempel, Färber a. Reichenbach, |
| Kronson, Kfm. a. Kalwarj, Ritterstr. 19. | Gijmann, Gastwirth a. Markersbach, Bauh. Hof. | Heinrich, Kfm. a. Magdeburg, u. |
| Bretschneider, Buchhdlr. a. Breslau, und | Gbbinghaus, Kfm. a. Berlin, und | Heydrich, Fabr. a. Wien, Palmbaum. |
| Benisch, Ger. Dir. a. Dresden, Stadt Dresden. | Engler, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom. | Heinicke, Stud. a. Altenburg, Stadt Wien. |
| Blau, Juwelnhdlr. a. Pest, Brühl 30. | Olvers, Dir. a. Leuchtenburg, Stadt Hamburg. | Hahn, Superint. a. Leisnig, Stadt Dresden. |
| Böhm, Kfm. a. Tschernochow, Ritterstr. 12. | Eben, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie. | Heyde, Frau a. Fischendorf, weißer Schwan. |
| Bach, Getreidehdlr. a. Linz, goldnes Sieb. | Frudel, Fabr. a. Chemnitz, neue Str. 14. | Horn, Fabr. a. Reichenberg, schwarzes Kreuz. |
| Beyser, Barbier a. Marienberg, goldner Hirsch. | Forbrig, Kfl. a. Mylau, Stadt London. | Hölllein, Glasfärber a. Igelshieb, Markt 8. |
| Berlandsstein, Kfm. a. Warschau, Ritterpl. 16. | Forbrig, Fabr., und | Holdefeund, Kfm. a. Frankfurt a. M., gold- |
| Böhme, Küschner a. Hof, 3 Könige. | Fink, Händler a. Berlin, Bamberger Hof. | ner Hahn. |
| Baumgärtel, Mechanik. a. Chemnitz, St. London. | Fritz, Buchhdlr. a. Halle, Lebe's Hof, garni. | Hanewald, Frl. a. Merseburg, Hotel de Baviere. |
| Bunge, Kfm. a. Bielefeld, Palmbaum. | Findeisen, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Hamburg. | Hering, Rechnungsführer a. Roman, br. Ros. |
| Biener, Schlosserm. a. Lemberg, w. Schwan. | Franke, Tuchhdlr. a. Vorna, Windmühlenstr. 29. | Hesse, Kfm. a. Dresden, Stadt Rom. |
| Bödeke, Kfm. a. Ahdorf, goldner Elefant. | Fried, Hblsm. a. Wien, Petersstr. 40. | v. Häfler, Frl. a. Merseburg, Hotel de Baviere. |
| Bartenhauer, Kfm. n. Fam. a. Ruhla, S. de Dav. | Fröbel, Gastw. a. Neustadt a/D., g. Sieb. | Hefler, und |
| Bormann, Rathm. a. Liebenrod, Restaur. der | Gimpel, Kfm. n. Fr. a. Göttingen, S. de Russie. | Hing, Kfte. a. Warschau, Ritterstr. 12. |
| L.-Dr. Eisenb. | Guntermann, Einkäuferin a. Elterlein, g. Arm. | Hentschel, Braumstr. a. Detrand, und |
| Benedictus, Juwel. a. Rotterdam, | Golstein, Kfm. a. Verditschek, Brühl 49. | Hentschel, Braumstr. a. Schreyb, goldnes Sieb. |
| Ballin, und | Gerson, Kfm. n. Fr. a. New-York, S. de Pol. | Herrmann, Hblsm. a. Warschau, Ritterstr. 10. |
| Bendix, Kfl. a. Hamburg, Stadt Rom. | Goldsberg, Kfm. a. Warschau, Ritterstr. 10. | Hirsch-Buschke, Kfm. a. Halbau, Brühl 57. |
| Burg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere. | Gerike, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Dresden. | Hennig, Zeichner a. Chemnitz, |
| Büdenbach, Kfm. a. Bradford, und | Gahn, Kfm. a. Hamburg, Schützenstr. 12. | Heymann, und |
| Baldess, Kfm. a. Livorno, Hotel de Russie. | Grundmann, Kgbef. a. Hohensichte, g. Sieb. | Hubner, Kfte. a. Chemnitz, Stadt Dresden. |
| Clavier, Frau a. Lublin, Ritterstr. 10. | Harde, Rent. n. Familie a. Philadelphia, | Jänike, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden. |
| Glaus, Frau a. Dresden, Stadt Breslau. | Hotel de Baviere. | Jahn, Fabrikanten a. Mylau, Stadt London. |
| Citroen, Fabr. a. Amsterdam, Reichstr. 30. | Goldenthal, Kfm. a. Wien, Stadt Berlin. | Jansen, Kfm. a. Berlin, Palmbaum. |
| de Colongue, Rittmstr. a/D. a. Reval, Hotel | Greiner, Kfm. a. Neuhaus, Markt 8. | Jenisch, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie. |
| de Pologne | Greisenhagen, Kfm. a. Magdeburg, Brühl 57. | Keller, Kfm. a. Chemnitz, und |
| Cohnheim, Kfm. a. Wilkewir, Brühl 52. | Gumpf, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 24. | Kallensee, Kfm. a. Hannover, Stadt Hamburg. |
| Duchenes, Schausp. n. Fr. a. Prag, Reichstr. 9. | Gerhardt, Schausp. n. Tochter a. Reichenbach | Koppel, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom. |
| Diehm, Fabr. a. Darmstadt, und | i/Schl., Palmbaum. | Kleinert, Uhrm. a. Delonitz, 3 Könige. |
| Dankworth, Del. a. Magdeburg, Palmbaum. | Gilbert, Prof. a. Grimma, Stadt Dresden. | Koles, Frl. a. Berlin, Stadt Nürnberg. |
| Duvilage, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien. | Gebser, Kfm. a. Bennungen, Stadt Berlin. | Körner, Kfm. a. Hof, Münchener Hof. |

Kamlah, Lederhdt. a. Merseburg, und
 Kühne, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Klubel, Uhrm. a. Sangerhausen, und
 Kirchner, Frau a. Roswig, weißer Schwan.
 Koch, Kfm. a. Göttingen, schwarzes Kreuz.
 Krause, Fabr. a. Reichenau, goldner Hahn.
 Kolbe, Fabr. a. Darmstadt, Hotel de Baviere.
 Kellner, Hdtm. n. Fr. a. Plauen, Hamb. Hof.
 König, Kfm. a. Glaris.
 Klett, D-Leut. n. Gemahlin a. Dresden, und
 v. Kroski, Grafen a. West, Stadt Rom.
 Koboski, Gdeltsteinhdt. a. Turnau, Petersstr. 21.
 Koyler, Kfm. a. Mlodoslaw, Brühl 51.
 Keller, Kfm. a. Düsseldorf, Grimm. Str. 25.
 Kahan, Kfm. a. Reibau, Ritterstr. 7.
 Krabl, Kfm. a. Halle, goldnes Sieb.
 Kierosi, Kfm. a. Bromberg, Hainstr. 25.
 Kiesel, Hopfenhdt. a. Gmskichen, g. Anker.
 Klaps, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 34.
 Krüger, Landwirth n. Familie a. Reichen, Hotel
 de Pologne.
 Kautmann, Hdtm. a. Warschau, Ritterstr. 10.
 Keller, Dir. a. Frankenberg, Stadt Dresden.
 Landesberg, Kfm. a. Homburg, Brühl 49.
 Lewison, Kfm. a. London, Brühl 65/66.
 Lar, Kfm. a. St. Etienne, Katharinenstr. 9.
 Leinemann, Fabr. a. Berlin, Stadt Gotha.
 Löw, Kfm. a. Königsberg, 3 Könige.
 Leosen, Stud. a. Glückstadt, Stadt Nürnberg.
 Liebel, Kfm. a. Münster, und
 Leopold, Stallmstr. a. Coburg, Palmbaum.
 Lüder, Geschäftsförderer n. Frau a. Hamburg,
 schwarzes Kreuz.
 Lehmann, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
 Lange, Kfm. a. Schönebeck, goldner Hahn.
 Ludwig, Pastor n. Fr. a. Merchau St. Breslau.
 Müller, Prediger a. Berlin, Stadt Dresden.
 Müller, Förster a. Georgenthal, und
 Meyer, Kfm. a. Soltau, schwarzes Kreuz.
 Mögling, Def. a. Halle, Stadt Berlin.
 Morgenthau, Kfm. a. Fürth, braunes Hof.
 Müller, Frau n. Sohn a. Guben, gold. Hahn.
 Meyer, Rent. a. Wittenberg, Stadt Göttingen.
 Müller, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
 Marx, Kfm. a. Münster, Brühl 69.
 Mandelstam, Kfm. a. Sagarren, Ritterstr. 7.
 Michaelsen, und
 Meißner, Kfte. a. Zittau, Halle'sche Str. 12.
 Mänel, Weizenhdt. a. Liebichwitz und
 Monnaßohn, Kfm. a. Mohilew, goldnes Sieb.
 Mähler, Gutsbes. n. Frau a. Pauschep, Stad
 Breslau.
 Meißel, Kfm. a. Schleiß, goldner Fisch.
 Morgenstern, Kfm. a. Magdeburg, H. de Pol.
 Müller, Privat. a. Erfurt, goldner Arm.
 Meier, Kfm. a. Verditz, Brühl 45.
 Nürnberg, Kfm. a. Neustadt, Burgstr. 11.
 Nügler, Kfm. a. Gera, Stadt Dresden.
 Neumärker, Fabr. a. Gera, Stadt Hamburg.
 Drgler, Kfm. a. Breslau, Stadt London.
 Dehler, Fabr. a. Gimmigshau, H. de Prusse.
 Potasz, Kfm. a. Warschau, Ritterplatz 16.
 Perret, Uhrenfabr. a. Chaur de fonds, St. London.

Vohlemann, Geh. Reg.-Rath a. Berlin, Hotel
 de Prusse.
 Putzger, Privat. n. Frau a. München, Hotel
 de Prusse.
 Preyer, Kfm. a. Biersen, Hotel de Baviere.
 Penne, Fabr. a. Gönnern, Stadt Hamburg.
 Phtinson, Kfm. a. Kopenhagen, Reichstr. 1.
 Prähler, Hdtm. a. Reichenbach, alte Burg 1.
 Ross, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
 Queißer, Kammermusk. nebst Frau a. Dresden,
 Stadt Dresden.
 v. Quigow, Part. a. Schwertin, St. Nürnberg.
 Runge, Kfm. a. Berlin, Neumarkt 24.
 Reinstein, Kfm. a. Heidingsfeld,
 Riebel, Kfm. a. Köhrstorf, und
 Riege, Kfm. a. Hamburg, Stadt London.
 Rudig, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.
 Ruck, Kfm. a. Würzburg, Palmbaum.
 Rosow, Kfm. a. Neustadt, Stadt Dresden.
 Röhler, Hauptm. a. Venedig, schwarzes Kreuz.
 Roger, Kfm. a. Paris, Stadt London.
 v. Rodeck, Part. n. Frau a. Wallap, goldner
 Elefant.
 v. d. Red, Freih., Rent. n. Fam. a. Berlin,
 Stadt Rom.
 Richter, Kfm. a. Chemnitz grüner Baum.
 Reisinger, Kfm. a. Stuttgart, Stadt Hamburg.
 Richter, Kfm. a. Gilenburg, Poststr. 12.
 Rother, Fabrikbes. a. Waldsassen, St. Gotha.
 Rodowich, Kfm. a. Schiltau, Tiger.
 Rosenber, Kfm. a. Bukarest, Ritterstr. 22.
 Rowisch, Kfm. a. Kalisch, Ritterstr. 34.
 Schmidt, Kfm. a. Herzberg, Rosenkranz.
 Staßlstein, Mühlenbes. a. Wesenitz,
 Schwarz, Kfm. a. Prag, und
 Schulze, Pharmaceut a. Burg, H. de Pologne.
 Schröder, Kfm. a. Gotha, neue Straße 2.
 Schmidt, Kfm. a. Rehl, Stadt Dresden.
 Schneider, Förster a. Neustadt, und
 Schubert, Förster a. Wiesenfeld, H. de Prusse.
 Sonnenfald, Adv. a. Ronneburg, St. Nürnberg.
 Stöckhardt, Prof. a. Chemnitz, und
 Spinnler, Fabr. a. Linz, Münchner Hof.
 Schrader, Fabr. a. Braunschweig.
 Spangenberg, Lehrer a. Jlsenburg, und
 Seering, Kfm. a. Charlottenburg, Palmbaum.
 Steiger, Hdtm. n. Frau a. Zichris, und
 Schneider, Fr. n. L. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Schrote, Def. a. Grimma, Stadt Wien.
 Eigriß, Kfm. a. Mainz, weißer Schwan.
 Salpm, Kfm. a. Halle, Stadt Berlin.
 Schürer Fabr. a. Reichenbach, g. Elefant.
 Schwobsch, Kfm. n. Fr. a. Schirgiswalde, St. Berlin.
 Surmann, Hdtm. a. Chemnitz, St. London.
 Stettenheim, Kfm. a. Osterode, H. Fischg. 22.
 Santer, Kfm. a. Gotha, Hotel de Prusse.
 Schubart Frau a. Plauen, H. Fischg. 3.
 Seiler, Def. n. Fr. a. Seefeld, St. Breslau.
 Sondermann, Schönärber a. Berlin, br. Hof.
 Sangenbacher, Colonel n. Frau a. Großliebent-
 thal, Stadt Rom.
 Siegel, Kfm. a. Guben, Stadt Göttingen.
 Schanz, Kfm. a. Plauen, Petersstr. 21.

Stern, Kfm. a. Berlin,
 Saß, Pastor a. Hohenstadt,
 Seifert, Maschinend. a. Langensalza, und
 Schwab, Kfm. a. Mannheim, Stadt Hamburg.
 Schmaldt, Kfm. a. Greifeld, Hotel de Baviere.
 Schmitz, Kfm. a. Aachen, Georgenhalle.
 Schulze, Pastor a. St. Ulrich, und
 Scholz, Factor a. Gisleben, Stadt Gotha.
 Schumann, Schneidermstr. a. Fichtenberg, Tiger.
 Schloßmann, Kfm. a. Breslau, Ritterstr. 36.
 Schwarzschulz, Fabr. a. Treuenbriegen, Brühl 69.
 Sacke, Hdtm. a. Gera,
 Sontag, Kfm. a. Alesben,
 Steuer, Uhrmacher a. Ostau, und
 Schreiber, Bäckerstr. a. Mühlberg, g. Sieb.
 Taib, Kfm. a. Wilna, Ritterstr. 34.
 Trimas, Kfm. a. Sflow, Brühl 34.
 Tisohki, Kfm. a. Bialystok, Ritterstr. 14.
 Thielemann, Glasermstr. n. Frau a. Schreiß,
 goldnes Sieb.
 Thiemechen, Gutsbes. a. Aumelgoßewitz, b. Mond.
 Tieg, Fr. n. L. a. Lucka, großer Reiter.
 Tede, Stud. a. Baila, schwarzes Kreuz.
 Tornau, Restaurat. a. Gera, Stadt London.
 Töhm, Kfm. a. Wiesenburg, goldner Hahn.
 Thierfelder, Kfm. a. Ronneburg, braunes Hof.
 Tharunger, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's H. garni.
 Trautmann, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.
 Vorberich, Kfm. a. Neumarkt, 3 Könige.
 Vallant, Kfm. a. Breslau, weißer Schwan.
 Wildberger, Kfm. a. Mühlberg, und
 Wilupky, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.
 Wöllner, Kfm. a. Schwarzenberg, grüner Baum.
 Wolff, Kfm. a. Berlin, Stadt Göttingen.
 Wettring, Kfm. n. Fam. a. Schwertin, Stadt Rom.
 Wessel, Part. a. Erfurt, Hotel de Baviere.
 Würker, Fabr. a. Reichenbach, goldner Hahn.
 Wolf, Antiquar a. Dresden, Stadt London.
 Weber, Hdtm. a. Neu-Hütten, weißer Schwan.
 Wallenfels, Kfm. a. Gießen, Stadt London.
 Winter, Def. a. Reichenbach, und
 Winter, Hdtm. a. Sommerfeld, H. de Prusse.
 Walther, Hdtm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Wolf, Stallmstr. a. Coburg,
 Wolf, Kfm. a. Berlin,
 Werner, Weinhdt. a. Benshausen,
 Wulf, Kfm. a. Berlin,
 Wittmann, Dr. phil. a. Weinheim,
 Weske, Lehrer a. Jlsenburg,
 Weiß, Kfm. a. Nürnberg, und
 Werthner, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.
 Wisk, Kfm. a. Tilsit, Katharinenstr. 27.
 Zinn, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
 Zimmern, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
 Ziegler, Fabr. a. Wunsiedel, Münchner Hof.
 Zigmann, Bildhauer n. Familie a. Dresden,
 weißer Schwan.
 Zeising, Uhrm. n. Fr. a. Dessau, schw. Kreuz.
 Zesche, Fabr. a. Berlin, Markt 9.
 Zeller, Hdtm. a. Turnau, oberer Park 12.
 Zibedi, Kfm. a. Warschau, Hotel de Baviere.
 Ziegler, Schuhmacherstr. a. Falkenstein, goldner
 Hirsch.

Telegraphische Börjennachrichten.

Berlin, 5. Octbr. Berlin-Anh. A. u. B. 110; do. C. 105 1/2;
 Berl.-Stettin. 97 1/2; Göttingen-Mindner 128; Oberschles. A. u. C.
 111 1/2; do. B. —; Dester.-franz. 144; Thüringer 102; Fr.-
 Wiltz-Nordb. 46 3/4; Ludw.-Berb. 134 1/4; Dester. 5 1/2 Met. —;
 do. Nat.-Anl. 64 1/2; Preussische 5 1/2 Anleihe von 1859 —;
 Dester. Credit-Loose 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 62 3/4; Dester.
 do. 86; Dessauer do. 25 1/4; Genfer do. 38; Weim. Bank-
 Actien 88 1/4; Braunsch. do. 83; Geraer do. 77 1/2; Thüringer
 do. 50 1/2; Norddeutsche do. 81 1/4; Darmstädter do. 73 1/4; Preuss.
 do. —; Hannov. do. 90 1/2; Disc.-Comm.-Anth 96 1/4; Dester.
 Banknoten 82 3/8; Polnische do. 86 1/2; Wien österr. W. 8 T.
 —; do. do. 2 W. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg
 l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frank-
 furt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —
 Wien, 5. Octbr. Metall. 5 1/2 73 50; do. 4 1/2 1/2 —; do. 4 1/2
 —; Nat.-Anl. 78.90; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do.
 1854 —; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankactien 892;
 Escomptactien —; Dester. Credit-Actien 210.20; Dester.-franz.
 Staatsbahn —; Ferd.-Nordbahn —; Donau-Dampfsch. —;
 Lloyd —; Elisabethbahn —; Theißbahn —; Amsterdam —;

Augsburg 102.90; Frankfurt a. M. —; Hamburg —; London
 120.25; Paris —; Münzducaten 5.78.
 London, 4. Octbr. Consols 95 3/4; 3 1/2 Span. —; 1 1/2
 n. diff. 34 1/4.
 Paris, 4. Octbr. 4 1/2 1/2 Rente 95. 25; 3 1/2 Rente 69. 75;
 Span. 1 1/2 n. diff. 34 1/2; do. 3 1/2 innere 44 1/4; Silber-
 Anleihe —; Desterreichische Staats-Eisenb.-Actien 555; Credit-
 mobilier-Act. 822; Lombard. Eisenbahn-Act. 555; Franz-
 Josephsbahn —.
 Breslau, 4. Octbr. Desterreich. Bankn. 82 1/2 B.; Oberschles.
 Act. Lit. A. u. C. 110 3/4 G; do. Lit. B. —.
 Berliner Productenbörse, 5. Octbr. Weizen: loco 48
 bis 69 Geld. — Roggen: loco 40 1/2 Geld, Octbr. 40 3/8,
 Octbr.-Nov. 40 5/8, April-Mai 41 1/4; gef. 100 W. — Spiritus:
 loco 17 1/2 Geld, Oct. 17 1/6, Oct.-Novbr. 17 1/6, April-Mai
 16 1/2 matter. — Rübböl: loco 10 1/2 Geld, October
 10 1/2, Oct.-Novbr. 10 1/2, April-Mai 10 1/2 unverändert. —
 Gerste: loco 29 bis 37 Geld. — Hafer: loco 20—25 G.,
 Octbr. 21, Octbr.-Novbr. 21, April-Mai 22 1/4.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.
 Die bis 6 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

No
 deutun
 1) S
 2) M
 3) S
 4) H
 5) M
 6) U
 7) B
 8) D
 9) U
 10) F
 11) M
 12) F
 13) M
 14) F
 15) H
 16) G
 17) S
 18) U
 19) F
 20) M
 21) F
 22) G
 23) M
 24) S
 25) M
 für
 unter
 W
 glaub
 Feler
 viele
 desha
 zuleh
 Acti
 je m